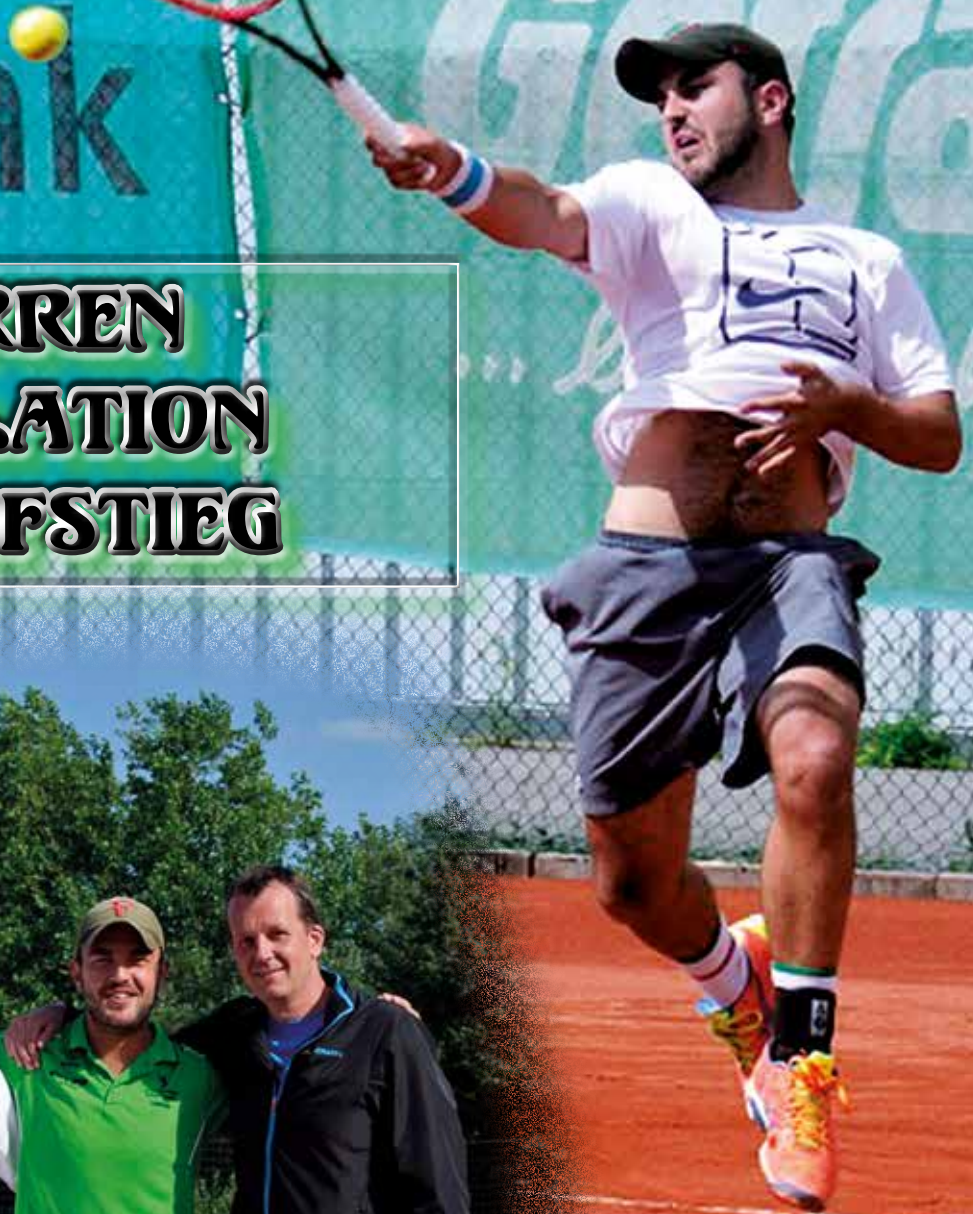


# TC CLUB-MAGAZIN 2015

**1. HERREN  
GRATULATION  
ZUM AUFSTIEG**



# Kompetenz vor Ort!

Vermögensanlage bei  
niedrigem Zinsniveau.

*Sprechen Sie  
mit uns über  
Vermögens-  
struktur,  
Vermögens-  
übertragung &  
Vermögens-  
schutz.*



**Gaby Hansel**

Leiterin Vermögensanlage/  
Wertpapiere Stadthagen  
Tel.: 05721-781 124  
[gaby.hansel@vbhs.de](mailto:gaby.hansel@vbhs.de)



**Volksbank  
Hameln-Stadthagen**

DIE BANK MIT DER GRÖSSTEN KUNDENNÄHE.

[www.vbhs.de](http://www.vbhs.de)

# INHALT CLUBMAGAZIN 2015

Das Präsidium 2015	4
Bericht desPräsidenten	5
Prophetie ist manchmal einfach	7
Schaumburger Vereine in der Wintersaison 2015/16	9
Spielklassen in der Wintersaison / Impressum	10
Erstmals Stadtmeisterschaften Stadthagen	11

## Mannschaftsberichte Winter 2014/2015

- Damen Winter, Verbandsliga	13
- Damen 40 Winter, Oberliga	15-17
- Herren I u. II. Winter, Regionsliga	19
- Inserentenverzeichnis/Dank an unsere Sponsoren	21
- Was ist „mybigpoint?“	22
- Herren 30 Winter, Bezirksklasse	23
- Saisoneroöffnung Klingelturnier	24
- Herren 40 Winter, Bezirksliga	25-27
- Herren 70 I u. II Winter, Oberliga	28-31
- Jugend trainiert für Olympia	33-35
- Frank Simert: Comeback bei Grün-Weiss	36-37
- Kleine und große Kinder des TC	38

## Sonstige Berichte

- Die Geschichte unseres Clubs „Es geschah vor ... Jahren“	39-43
- Scott mit Dustin Brown in New York und Wimbledon	45
- Mitgliederversammlung 2015	46-47
- Kaleidoskop - „Wir - entre nous“	48-49
- Platzierungen bei den Regionsmeisterschaften	53
- Jöller - je döller Herren 60 Hobby	55

## Mannschaftsberichte Sommer 2014 / Pressespiegel / Sonstiges

- Herren 70, Nordliga	56-57
- Herren 70 II, Landesliga	59
- Jugend Punktspiele	60-63
- Tennisverene in Schaumburg	65
- Der TC im Internet	66
- Nachruf Friedchen Lerch	66
- Spielklassen in der Sommersaison	67
- Willkommen Neumitglieder	69
- Damen, Verbandsklasse	70
- Damen II, Bezirksklasse	71
- Damen 40 II, Regionsliga	73-75
- Damen 40, Oberliga	77-79
- Herren, Bezirksklasse	80-81
- Leistungsklassen	82
- Herren II, Regionsklasse	83
- Herren 30, Regionsklasse	84-85
- Herren 40, Bezirksliga	86-88
- Herren 50, Regionsklasse	89
- der TC im Spiegel der Presse	90-93



Harald Nemanoff

**Präsident**

Tel.: 05721 / 79 64 2

Fax: 05721 / 81 68 3

mail: nemanoff@t-online.de



Thorsten Lerch

**Vizepräsident und  
Ressortleiter Finanzen und  
Internet**

Tel.: 05721 / 81 603

mail: lerch.thorsten@t-online.de



Nico Schweer

**Vizepräsident und  
1. Stellvertreter**

Tel.: 0152 536 206 97

mail:

n.schweer@schweer-bauelemente.de



Margit Pape

**Vizepräsidentin und  
Ressortleiterin Damensport**

Tel.: 0160 96 662 412

mail: margit-pape@freenet.de



Frank Söhnholz

**Vizepräsident und  
Ressortleiter Herrensport**

Tel.: 0173 5331524

mail: fsoehnholz@aol.com



Frank Simmert

**Stellvertreter  
Herrensportwart**

Tel.: 05721 / 8977412

mail: frank.simmert@gmail.com



Peter Lehmann

**Vizepräsident und  
Ressortleiter Breitensport  
und Mitgliederwerbung**

Tel.: 05721 / 37 94

mail: jp.lehmann@kabelmail.de



Maike Söhnholz

**Vizepräsidentin und  
Schriftwartin**

Tel.: 05721 / 8 20 22 04

mail: fsoehnholz@aol.com



Scott Wittenberg

**Vizepräsident und  
Ressortleiter Jugendsport  
Cheftrainer**

Tel.: 017684581336

mail:

scott.wittenberg23@gmail.com



Kathrin Oltrogge

**Stellvertreterin  
Jugendwart**

Tel.: 0170 4 84 41 42

mail: k.oltrogge@gmx.de

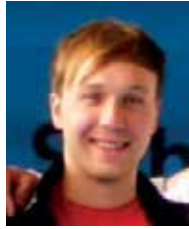


Manfred Hecht

**Kommissarischer  
Anlagenwart**

Tel.: 05721 / 752 65

mail: manfred-hecht@freenet.de



Bengt Oestreich

**Vizepräsident und  
Ressortleiter Jüngstensport**

Tel.: 0151 20029576

mail: oestreich841@aol.com

**Erweitertes Präsidium**

Siegfried Schmitz

**Techn. Unterstützung**

Tel.: 05721 / 48 05

mail:

siegfried05@kabelmail.de



Manfred Engelbracht

**Werbung / Club-Nachrichten**

Tel.: 05721 / 73 480

mail:

manfred.engelbracht@kabelmail.de

# UMBRUCHPHASE

## MIT VIELEN POSITIVEN VERÄNDERUNGEN

*Liebe Clubkameraden,*

das zurückliegende Tennisjahr (Winter 2014/15 und Sommer 2015) ist gekennzeichnet von vielen positiven Entwicklungen, die jedoch noch längst nicht abgeschlossen sind.



**D**ie auffälligste Veränderung ist in der Gastronomie eingetreten. Seit dem 1. September 2014 ist mit dem Pächter Gurmuhk Singh, seiner Mitarbeiterin Conny Uthmann sowie einer Handvoll freundlicher Servicekräfte wieder richtig Betrieb im „Singholino´s“. In relativ kurzer Zeit ist es gelungen, eine sehr große Zahl neuer Gäste praktisch bereits zu Stammgästen zu machen. Diese Entwicklung schlägt sich auch in der Einrichtung, dem Biergarten, der Terrassengestaltung usw. nieder. Es deutet vieles darauf hin, dass diese Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen ist.

Den zweiten Schwerpunkt der Veränderungen bildet das Präsidium. Dank der unermüdlichen Mithilfe unseres Trainers Scott Wittenberg ist es in den letzten zwölf Mona-

ten gelungen, einen Großteil neuer überwiegend junger Mitglieder zu gewinnen, die bereit sind, in der Präsidiumsarbeit aktiv zu sein und dies bereits auch mit großem Erfolg bewiesen haben. Damit ist die Basis gelegt, um in den kommenden Jahren nicht nur das bisher Erreichte zu erhalten, sondern viele neue Akzente zu setzen und positive Entwicklungen einzuleiten bzw. fortzusetzen.

Sichtbare Erfolge sind auch im Sportbereich bereits festzustellen, obwohl es noch großer Anstrengungen bedarf, um an die sportlichen Erfolge der letzten Jahrzehnte anzuknüpfen, was ausdrücklich auch für den Jugendbereich gilt.

Ich möchte auch an dieser Stelle noch einmal an unsere neue Homepage erinnern ([www.tcstadthagen.de](http://www.tcstadthagen.de)), die

dank der wirklich täglichen Arbeit seitens Maike Söhnholz richtig „lebt“ und ständig erweitert und ausgebaut wird.

Abschließend möchte ich jedoch auch noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass trotz der zurzeit „komfortablen“ Besetzung des Präsidiums auch jetzt und in der Zukunft immer alle Interessierten aufgerufen sind, sich für den Tennisclub Grün-Weiß Stadthagen zu engagieren, denn es steht eindeutig fest, dass in der Mitgliedschaft ein ungeahntes Potential vorhanden ist, das leider viel zu oft im Verborgenen schlummert.

Dieses Potential zu nutzen bleibt eines unserer wichtigsten Ziele.

Mit sportlichen Grüßen

*Harald Nemanoff*

# Modernisieren?

## Wir machen das für Sie!



Partner der qualifizierten  
Modernisierungsbetriebe

Egal welche Pläne Sie Zuhause haben – wir übernehmen die komplette Projektbetreuung.

Völlig problemlos für Sie: von Materialauswahl bis hin zur Handwerkerkoordination. Lassen Sie sich beraten,

rufen Sie uns an: ☎ 0 57 21/704-330

oder 0 57 21/704-325

[www.wohn-vision.com](http://www.wohn-vision.com)

**hagebauzentrum**  
**ALTENBURG**

Baustoffe und Fliesen • Dülwaldstraße 4 • 31655 Stadthagen

## PROPHETIE IST MANCHMAL EINFACH

**S**ie erinnern sich dunkel an unser ClubMagazin 2014? Ich hatte an dieser Stelle meine Headline „Der Kapitän geht von Bord“ mit einem Fragezeichen versehen. Ich konnte mir einfach nicht vorstellen, dass Harald Nemanoff die Brücke des TC Grün-Weiß verlassen würde.



Mehr als 50 Jahre, davon 36 Jahre im zuletzt wahrlich nicht immer dankbaren Amt des Präsidenten, waren eigentlich mehr als man selbst vom tennisverrückten Halli, dem seine Mutter die gelbe Filzkugel in die Wiege gelegt hatte, erwarten darf.

Und es sah ja auch so aus, dass er mit Thorsten Lerch, seit langer Zeit so gewissenhafter wie erfolgreicher „Schatzmeister“ des Clubs, einen geeigneten Nachfolger gefunden hatte.

Die Konstellation Ressortleiter Finanzen und gleichzeitig Präsident hätten bedeutet, dass ein Amt nur kommissarisch geführt werden konnte. Bei der Größe des Tennisclubs nicht unbedingt eine gute Lösung.

Da sich kein weiterer Kandidat für Haralds Nachfolge fand und das größte Problem, die Verpachtung der Gastronomie bestens gelöst ist, blieb nur die

Möglichkeit, „in die Verlängerung“ zu gehen. Sicherlich ein Glücksfall für den Club, denn mit der Lösung der anstehenden Probleme einen Newcomer zu beauftragen, hätte seinem Verantwortungsbewusstsein für die Geschicke des TC nicht eben Rechnung getragen. Vielleicht half bei seiner Entscheidung der Umstand, dass sich das Präsidium zum Teil bereits verjüngt hatte und dabei war, sich weiter zu verjüngen.

Es war erkennbar, dass mit Besetzung der lange vakanten Posten des Sportwartes mit Frank Söhnholz und Frank Simmert ein Teil der Sorge von seinen Schultern genommen wurde. Auch die weiteren Mitglieder (Nico Schweer, Maike Söhnholz, Katrin Oltrogge und Bengt Oestreich) sorgen dafür, dass nunmehr ein komplett besetztes Präsidium den Aufwärtstrend beschleunigen wird.

Die neue Truppe schaffte denn auch gleich etwas, das es bei uns seit den „Blue (H) all open“ nicht mehr gegeben hatte: Die Familien der Sportwarte mit Maike und Frank Söhnholz, Britta und Frank Simmert, dazu Margit Pape organisierten eine „Stadthäger Stadtmeisterschaft“ als LK-Turnier.

Wenn diese erfreuliche Einsatzbereitschaft anhält, und die genannten und ihre Mitstreiter dem TC Grün-Weiß erhalten bleiben, ist mir um die Zukunft unseres Clubs nicht mehr bange.

Dann „darf“, dann kann unser Präsident auch dereinst die Brücke verlassen ohne das Gefühl haben zu müssen, der grün-weiße Dampfer ginge nach seinem Abschied unter.

*Manfred Engelbracht*



## DEUTSCHLAND KOLLEKTION

Preise inklusiv Kreft- und Vereins-Logo



Herren: 150540  
Damen: 150557

### PREMIUM ONE PRÄSENTATIONSJACKE

Modische Präsentationsjacke mit innovativen Details und elastischer Funktionsmicrofaser für Tragekomfort auf höchstem Niveau.

Material: 100% Polyester  
Innenfutter: 100% Polyester

Kinder:	Gr. 128-164	<del>64,96</del>	<b>32,95</b>
Erwachsene:	Gr. S-XXXL	<del>60,96</del>	<b>35,95</b>
Damen:	Gr. 34-48	<del>60,96</del>	<b>35,95</b>



150541  
150560

### PREMIUM ONE HOODIE

Stylischer Hoodie für Sport und Freizeit.

Material: 90% Baumwolle, 20% Polyester

Kinder:	Gr. 128-164	<del>60,96</del>	<b>35,95</b>
Erwachsene:	Gr. S-XXXL	<del>64,96</del>	<b>38,95</b>
Damen:	Gr. 34-48	<del>60,96</del>	<b>35,95</b>



Herren: 150544  
Damen: 150559

### PREMIUM ONE POLOSHIRT

Sportlich schickes Poloshirt aus weichem Funktionspolyester.

Material: 88% Polyester, 12% Elasthan

Kinder:	Gr. 128-164	<del>34,96</del>	<b>19,95</b>
Erwachsene:	Gr. S-XXXL	<del>30,96</del>	<b>23,95</b>
Damen:	Gr. 34-48	<del>30,96</del>	<b>23,95</b>



150542  
150561

### PREMIUM ONE TRAININGSJACKE MIT KAPUZE

Modische und funktionale Trainingsjacke für jede Gelegenheit.

Material: 100% Polyester

Kinder:	Gr. 128-164	<del>64,96</del>	<b>32,95</b>
Erwachsene:	Gr. S-XXXL	<del>60,96</del>	<b>35,95</b>
Damen:	Gr. 34-48	<del>60,96</del>	<b>35,95</b>



150543  
150558

### PREMIUM ONE T-SHIRT

Cooler T-Shirt aus weichem Funktionspolyester.

Material: 88% Polyester, 12% Elasthan

Kinder:	Gr. 128-164	<del>29,96</del>	<b>17,95</b>
Erwachsene:	Gr. S-XXXL	<del>34,96</del>	<b>19,95</b>
Damen:	Gr. 34-48	<del>34,96</del>	<b>19,95</b>

das Familiensporthaus im Tiefgeschoss der Marktpassage

Sporthaus Kreft GmbH, Am Markt 12-16, 31655 Stadthagen

Mo. - Fr. 9 - 19, Sa. 9 - 16 Uhr, Tel. 05721 97430, 300 Parkplätze Zentrum Süd Marktpassage, [www.kreft-marktpassage.de](http://www.kreft-marktpassage.de)



## IN DER WINTERSAISON 2015/16

		Herren	Damen	Alterskl. H	Alterskl. D
TSV Ahnsen	keine				
TC Apelern	keine				
MTV Auhagen	keine				
TC Bad Eilsen	keine				
TV BW Bad Nenndorf	keine				
VfL Bad Nenndorf	keine				
<b>Beckedorfer SV</b>				Herren 60	
<b>TV Bergkrug</b>				Herren 55	
<b>Bückeburger TV</b>		Herren	Damen	Herren 30	
		Herren II		Herren 30 II	
		Herren III		Herren 40	
		Herren IV		Herren 65	
				Herren 70	
SV Engern	keine				
VfR Evesen	keine				
Eintracht Exten	keine				
SC Feggendorf	keine				
TSV Hagenburg	keine				
ETSV Haste	keine				
TSV Hesse	keine				
FC Hevesen	keine				
Victoria Lauenau	keine				
Fortuna Lauenhagen	keine				
TSV Liekwegen	keine				
Luhdener SV	keine				
<b>TC Meerbeck</b>		Herren		Herren 30	
TuS Niedernwöhren	keine				
SV Nienstädt	keine				
TC Obernkirchen	keine				
SC Auetal	keine				
TSV Riepen	keine				
<b>TV RW Rinteln</b>		Herren		Herren 30	
		Herren II			
<b>SG Rodenberg</b>		Herren		Herren 40	Damen 40
		Herren II		Herren 40 II	
<b>TC GW Stadthagen</b>		Herren	Damen	Herren 30	Damen 40
		Herren II	Damen II	Herren 40	
				Herren 70	
				Herren 70 II	
TSV Steinbergen	keine				
TuS Sülbeck	keine				
TuS Südhorsten	keine				
	26	11	3	15	2

Nur sieben der zur Zeit noch 33 Schaumburger Vereine nehmen im Winter an den Hallenpunktspielen teil

# SPIELKLASSEN IN DER WINTERSAISON 2014/15

## SPIELKLASSEN IN DER WINTERSAISON 2014/15

Die Wintersaison umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2014 bis zum 31. März 2015.

Der TC Grün-Weiß Stadthagen nahm mit acht Mannschaften an den Punktspielen teil.

Folgende Spielklassen gibt es in der Wintersaison:

Regionalliga  
Nordliga

In diesen Klassen spielen Mannschaften aus den Verbänden Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Nordwest (Bremen).

Oberliga (Damen 40)  
(Herren 70)  
(Herren 70 II)

In der Oberliga spielen Mannschaften aus Niedersachsen und Nordwest (Bremen).

Landesliga  
Verbandsliga (Damen)

In diesen Klassen und allen nachfolgenden Klassen spielen ausschließlich Mannschaften aus Niedersachsen.

Bezirksliga (Herren 40)  
Bezirksklasse (Herren 30)  
Regionsliga (Herren)  
(Herren II)

**Wegen der begrenzten Hallenkapazitäten gibt es im Winter keine Jugend-Punktspiele.**

### Impressum:

Herausgeber: TC Grün-Weiß Stadthagen e.V.  
Redaktion: Manfred Engelbracht, Harald Nemanoff, Maike Söhnholz  
Anzeigen: H. Ebbighausen, N. Meyer, H. Nemanoff, S. Schmitz, Brigitte Roloff  
Auflage: 700 Exemplare  
Erscheint: 1 bis 2 x pro Jahr und bei besonderen Anlässen  
Verbreitung: TC - Mitglieder, Inserenten, Förderer u. besondere Adressaten  
in ganz Norddeutschland  
Layout u. Druck: Manfred Engelbracht, Drucksachen & Werbegrafik Stadthagen

*Das Präsidium dankt allen Inserenten für die freundliche Unterstützung, ohne die das Erscheinen der Clubnachrichten im vorliegenden Umfang nicht möglich ist.  
Ein besonderer Dank gilt Maike Söhnholz für zahlreiche Fotos und großartige Zuarbeit.*

## STADTMEISTERSCHAFTEN - DER ANFANG IST GEMACHT

### **S** tadthäger Stadtmeisterschaften als LK-Turnier

Die großen Turniere wie Compaq-Cup, BMW-Cup, Blue-All oder die Jugendturniere mit weit über 100 Meldungen liegen schon eine ganze Reihe von Jahren zurück. Daher ist es um so erfreulicher, dass die Familien der Sportwarte mit Maike und Frank Söhnholz, Britta und Frank Simmert sowie Margit Pape den Sprung ins kalte Wasser gewagt haben, um wieder ein Turnier auf die Beine zu stellen, die Stadthäger Stadtmeisterschaften. Der Teilnehmerkreis dieses LK-Turnieres war auf die nähere Um-

Natürlich ist ein Neuanfang immer recht schwierig, was diesmal auch dazu führte, dass einige Konkurrenzen zusammengelegt werden mussten. Im nächsten Jahr wird das Turnier in jedem Fall als „Offene Stadtmeisterschaften“ ausgeschrieben ohne lokale Begrenzung.



Mit einer hervorragenden Organisation, kleinen Freundschaftspreisen und einer Tennishalle, die selbst bei Regenfluten den gesamten Ablauf nicht ernsthaft gefährden kann, deutet vieles darauf hin, dass die Stadthäger Stadtmeisterschaften einen festen Platz im niedersächsischen



Turnier-Kalender erhalten werden. Tennis gespielt wurde übrigens auch. Bei den Herren/Herren 30 siegte Steven Intek gegen Malte Scholz (beide GW Stadthagen) mit 7:6/6:2. Die B-Runde gewann Kai Langemeyer (TuS Südhorsten).

Bei den Damen 40 gewann Maike Söhnholz (GW Stadthagen) gegen Gabriela Ersinger (SG Rodenberg) 6:4/4:6/10:5. Siegerin der B-Runde wurde Katharina Homeyer (SG Rodenberg).

Bei den Herren 40/50 setzte sich Sebastian Gretkiewicz (SG Rodenberg) im Finale mit 6:4/6:2 gegen Jens Bartels (GW Stadthagen)

gebung beschränkt.

durch, während Frank Söhnholz (GW Stadthagen) die B-Runde gewann.

Leopold Borne (Bückeburger TV) war bei den Herren 70 der überlegene Sieger, denn er gewann das Endspiel kampflos gegen Klaus Schubmann (GW Stadthagen).

Mit einiger Sicherheit wird es auch in der Wintersaison eine vergleichbare Veranstaltung geben, denn ge-



rade dann ist die Zahl der Turniere aufgrund der Hallenkapazitäten doch sehr begrenzt. H.N.

Sie wollen „Mehr Leistungen“?  
**Wir zahlen 250 Euro  
im Jahr zusätzlich\***

Erfahren Sie bei Ihrer AOK vor Ort oder online mehr  
über unsere Angebote für mehr Gesundheit:

- Osteo- und Homöopathie
- Schwangerschaft und Geburt
- Schutzimpfungen und Reiseschutz
- Professionelle Zahnreinigung sowie Hautkrebs-Screening

\* 80 % des Rechnungsbetrages,  
bis zu 250 Euro pro Jahr



## DER ABSTIEG WAR NICHT ZU VERMEIDEN!

Verbandsliga Damen	Punkte	Matches	Sätze
TuS Wettbergen	12:00	36:00	72:05
SV Arnum	09:03	21:15	45:34
DT Hameln	08:04	22:14	47:34
RW Barsinghausen	06:06	18:18	42:35
TSC Fischbeck	05:07	14:22	33:48
<b>GW Stadthagen</b>	<b>02:10</b>	<b>07:29</b>	<b>17:59</b>

Da mit Anastasia Dubrovina beruflich bedingt die letzte erfahrene Spielerin nun auch nicht mehr zur Verfügung stand, war eigentlich klar, dass der Klassenerhalt nicht zu schaffen ist.

### RW Barsinghausen – GW Stadthagen 6:0

Gegen eine Mannschaft, die nach den LKs auf allen Positionen 5 Zähler besser besetzt war, ergab es erwartungsgemäß eine hohe Niederlage.

### GW Stadthagen – RW Ronnenberg 4:2

Im ersten Heimspiel gelang gleich ein doppelter Punktgewinn. Zu diesem Zeitpunkt wusste noch niemand, dass es auch die einzigen Punkte bleiben sollten. Juliana Terejkovskaia, Merle Scholz und Vanessa Munteanu-Wille hatten in den Einzeln bereits die Vorentscheidung herbeigeführt.

Merle Scholz und Cheyenne Gretkiewicz sicherten mit ihrem siegreichen Doppel dann beide Punkte.

### SV Arnum – GW Stadthagen 6:0

Cheyenne Gretkiewicz schaffte es zumindest bis in den Match-Tie-Break, aber ein Matchgewinn war in keinem Spiel realistisch.

### GW Stadthagen – DT Hameln 1:5

Cheyenne Gretkiewicz blieb es vorbehalten, den Ehrenpunkt zu erkämpfen.

### TuS Wettbergen – GW Stadthagen 6:0

Diesmal waren die Gegnerinnen in ihren LKs im Schnitt sogar 8 Zähler besser besetzt.

### GW Stadthagen – TSC Fischbeck 2:4

Mit diesem Ergebnis gab es zumindest noch einen veröhnlichen Abschluss, wobei sogar ein Unentschieden möglich war.

Laura Fitzner gewann ihr Einzel klar in zwei Sätzen und holte im Doppel mit Cheyenne Gretkiewicz den zweiten Zähler.

Für Stadthagen kamen folgende Spielerinnen zum Einsatz: Juliana Terejkovskaia, Merle Scholz, Vanessa Munteanu-Wille, Julia Schwarze, Cheyenne Gretkiewicz, Laura Fitzner und Viktoria Schwarze.

Da die Mannschaft von vornherein wusste, dass man den Abstieg kaum vermeiden konnte, war die Enttäuschung auch nicht übermäßig groß. Alle nahmen sich vor, in der Sommersaison besser abzuschneiden.

H.N.



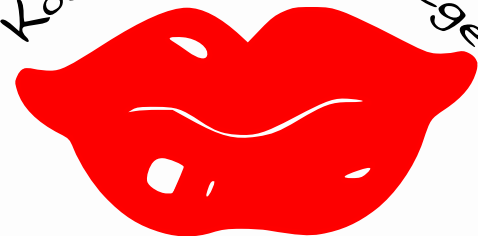
# FREUNDINNEN MAKE-UP-SPECIAL

**nur 25€**



**WIR  
zeigen EUCH  
... wie es geht!**

*Kosmetik & Fußpflege*



*Christiane Czerwinski*

**Infos & Anmeldung  
05721-6411  
Lauenhagen  
Auf dem Brinke 2**

**Hier könnte  
Ihre Annonce stehen.**

### Unsere Preise:

<b>1/4 Seite</b>	<b>90,-</b>
<b>1/3 Seite</b>	<b>120,-</b>
<b>1/2 Seite</b>	<b>165,-</b>
<b>1/1 Seite</b>	<b>220,-</b>

**(jew. zuzügl. MWSt)**

## DURCH KAMPF 3. IN DER OBERLIGA!

Oberliga - Damen	Punkte	Matches	Sätze
TC Häcklingen	10:00	22:08	47:23
VfL Osnabrück	06:04	14:16	33:37
<b>GW Stadthagen</b>	<b>05:05</b>	<b>17:13</b>	<b>41:34</b>
TC Cuxhaven	04:06	15:15	34:35
Nienburger TC	04:06	14:16	34:36
Mühlenberger SV	01:09	08:22	22:46

### Nienburger TC – GW Stadthagen 2:4

Svenja und Uta Edler sowie Dajana Funck hatten durch ihre Einzelpunkte die Weichen bereits auf Sieg gestellt. Svenja und Michela Müller machten im Doppel dann kurzen Prozess und sicherten den Gesamtsieg. Das war auch wichtig, weil das zweite Doppel verletzungsbedingt aufgeben musste.

### GW Stadthagen – TC Cuxhaven 6:0

Die Mannschaft freute sich, nicht die weite Reise nach Cuxhaven antreten zu müssen und bot kämpferisch eine ganz starke Leistung. Das klare Ergebnis gibt nämlich nicht wieder, dass es eine knappe Angelegenheit war. Drei der vier Einzelsieger wurden erst knapp im Match-Tie-Break gewonnen. Zum Feiern hatten sich dann alle wieder erholt: Svenja Edler, Michaela Müller, Susanne Stoessel, Dajana Funck und Ilka Bellersen.

Und plötzlich war die Mannschaft Tabellenführer.

### GW Stadthagen – Mühlenberger SV 3:3

Gegen den späteren Absteiger lief es allerdings nicht so gut, denn lediglich Michaela Müller und Sandra Riedel konnten ihr Einzel gewinnen. Als dann Dajana Funck und Sandra Riedel ihr Doppel im Match-Tie-Break verloren hatten, war der erste Verlustpunkt der Saison bereits sicher. Doch Svenja Edler und Michaela Müller sicherten dann zumindest das Unentschieden.

### VfL Osnabrück – GW Stadthagen 4:2

In Osnabrück hatte die Mannschaft in einem ungemein spannenden Spiel jedoch nicht das Glück auf ihrer Seite. Vier der insgesamt sechs Matches gingen über die volle Distanz und wurden erst im Match-Tie-Break entschieden. Doch leider nur einmal zugunsten Stadthagens. So erkämpfte dann lediglich

Susanne Stoessel einen Einzelpunkt, und Svenja Edler und Dajana Funck sorgten im Doppel dann noch für eine Resultatsverbesserung.

### GW Stadthagen – TC Häcklingen 2:4

Gegen den bereits feststehenden Staffelleister bot die Mannschaft noch einmal einen großen Kampf. Wieder wurden drei Einzel erst im Match-Tie-Break entschieden. Leider konnte nur Svenja Edler ihr Einzel gewinnen und Svenja mit Michaela Müller durch den Gewinn des Doppels noch einmal das Ergebnis verbessern.

Man merkt deutlich, dass Svenja Edler, Michaela Müller, Susanne Stoessel, Uta Edler, Ilka Bellersen, Dajana Funck und Sandra Riedel seit Jahren eine eingeschworene Gemeinschaft bilden und viele gemeinsame Kämpfe bestanden haben. Es bleibt zu wünschen, dass sie dies noch lange zusammen erleben werden.

H.N.



Seit fast 25 Jahren  
Ihr Trainer  
im TC Grün-Weiß Stadthagen.

Training für  
Jugendliche und Erwachsene,

vom Anfänger  
bis zum Spitzenspieler.

Trainerstunden nach Vereinbarung.  
Absprachen persönlich in der Halle

oder

**Tel.: 05721 / 752 88**

(Frau Roloff, werktags 08.00-12.00 Uhr)





## DRITTER PLATZ IN DER OBERLIGA



Uta Edler, Ilka Bellersen, Susanne Stoessel,  
Uta Edler, Michaela Müller

(Dajana Funck und Sandra Riedel fehlen auf diesem Bild)



**SPORTTREFF**

Sporttreff Lüdersfeld GmbH

Im Allerfeld 4

31702 Vornhagen

Tel: +49(0)5721 727 38

Fax: +49(0)5721 936 046

Mail: [info@sporttreff.net](mailto:info@sporttreff.net)

Web: [www.sporttreff.net](http://www.sporttreff.net)

**Gutschein**

über ein Probetraining

von \_\_\_\_\_

für \_\_\_\_\_

**SPORTTREFF**

\* bei Abschluss einer Mitgliedschaft, gibt es ein Startguthaben von 200,-€

*Liebe Tennisfreunde,*

traut Euch! Ihr wisst doch: Kondition kann beim Tennissport nicht schaden.

Zu guter Kondition - aber auch zu Spaß und Freude - kann man hier leicht kommen.

Viele TC- Mitglieder haben das im „Sporttreff“ bereits erfahren. Versucht es einfach. Nutzt dazu den nebenstehenden Gutschein.

Ausschneiden und (am besten nach tel. Absprache) zu einem kostenlosen Probetraining vorlegen.

## ES KONNTE NUR NOCH BERGAUF GEHEN ...

Regionsliga Herren	Punkte	Matches	Sätze
<b>GW Stadthagen</b>	<b>10:00</b>	<b>27:03</b>	<b>54:08</b>
TC Bad Pyrmont II	08:02	22:08	44:18
TC Bad Pyrmont III	05:05	16:14	36:31
RW Rinteln II	03:07	10:20	21:41
DT Hameln IV	03:07	10:20	23:43
<b>GW Stadthagen II</b>	<b>01:09</b>	<b>05:25</b>	<b>15:50</b>

**U**nd es ging auch bergauf! Nachdem es in den letzten Jahren im Herrentennis nur bergab gegangen war, stand nun fest: Jetzt kann es nur noch bergauf gehen! Natürlich war die 1. Mannschaft für diese Spielklasse viel zu stark besetzt, doch ihre Vorgänger hatten sich die Regionsliga „selbst eingebrockt“. Nun müssen andere den mühsamen Weg nach oben antreten und dieser Aufstieg soll erst der Anfang sein.

### GW Stadthagen – GW Stadthagen II 6:0

Da beide Mannschaften in derselben Staffel spielten, war diese Ansetzung zwangsläufig vorgeschrieben.

Für die 1. Mannschaft kamen folgende Spieler zum Einsatz: Oliver Theiß, Sam Bellersen, Bengt Oestreich, Sascha Hermel, Malte Scholz, Steffen Trage und Tim-Valentin Heidorn.

### GW Stadthagen – DT Hameln IV 5:1

Da ein Doppel verletzungsbedingt geschenkt wurde, gaben Oliver Theiß, Bengt Oestreich, Sascha Hermel, Steffen Trage und Sam Bellersen einen Zähler ab.

Erfreulicherweise war es gelungen, auch wieder eine Herren II für die Punktspiele anzubieten und somit für die Zukunft den Herrenbereich insgesamt zu verbreitern und letztendlich auch zu verstärken.

### RW Rinteln II – GW Stadthagen 1:5

Auch in dieser Begegnung fiel ein Match kampflös an die Gegner.

Natürlich konnte diese Mannschaft, für deren Spieler die Hallenpunktspiele zum größten Teil Neuland waren, noch keine Blumentöpfe gewinnen. Die Mannschaft trat jedoch zu jedem Spiel vollständig an und hatte nach eigenen Angaben auch ihren Spaß. Für Stadthagen II spielten: Helmer Peereboom, Marten Peereboom, Steven Intek, Robin Heimann, Fabian Jelitto, Jan-Friedrich Mensching, Tristan Wissgott und Mark Khotjaintsev.

### TC Bad Pyrmont III – GW Stadthagen 0:6

Keine besonderen Vorkommnisse.

### GW Stadthagen – TC Bad Pyrmont II 5:1

S. o.

H.N.

Von  
hier  
oben ...



...sehen die Preise  
ganz schön klein aus!

 **Stadtwerke  
Schaumburg-Lippe**  
Die Strom-Meister

[stadtwerke-schaumburg-lippe.de](http://stadtwerke-schaumburg-lippe.de)

Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH · An der Gasanstalt 6 · 31675 Bückeburg · 05722-2807-555

Pflanzenhof-  
Stadthagen



Ostring 26  
31655 Stadthagen

Tel.: 05721 / 73301  
Fax: 05721 / 79888

## FÜR IHR ENGAGEMENT!

### Anzeigen im Club-Magazin 2013

Seite	2	Volksbank Hameln-Stadthagen
Seite	6	Hagebauzentrum Altenburg
Seite	8	Intersport Krefl
Seite	12	AOK
Seite	14	Czerwinski Kosmetik & Fußpflege
Seite	16	Scott Wittenberg Cheftrainer TC
Seite	18	Sporttreff Vornhagen
Seite	20	Stadtwerke Stadthagen, Pflanzenhof Stadthagen
Seite	26	Schaumburger Privat-Brauerei
Seite	26	Sauthoff Containerdienst
Seite	29	Tennisschule Scott Wittenberg
Seite	30	Nehrmann Optik-Uhren-Schmuck
Seite	30	Scott Wittenberg Ball- u. Bewegungsschule
Seite	30	Franke Heizung&Sanitär
Seite	32	W. Lerch GmbH Bedachungen
Seite	32	Fasson Friseurteam
Seite	34	Getränke Damke
Seite	34	Blumenshop Flower-Power im WEZ
Seite	34	Tennisshop Steffen Trage
Seite	42	AESFULAP Apotheke
Seite	42	Maler Sieveking
Seite	44	Hitzemann Heizung & Sanitär
Seite	44	Kaufhaus Hagemeyer Stadthagen
Seite	50	Restaurant Palast
Seite	51	FarbenCenter Schaumburg
Seite	52	Küchen Brunsmann
Seite	54	Fricke Metallbau
Seite	58	W. Wilke Inh. Ehlerding Elektroinstallationen
Seite	58	Harkopf's HOFLaden
Seite	58	Engelbracht Gestaltung Werbegrafik + Druck
Seite	62	Nürnberg Fliesenfachgeschäft
Seite	62	Sinn Weine
Seite	64	TROPICANA Stadthagen
Seite	64	Salon Jürgen Traft
Seite	64	Ebert Media Electronic Partner
Seite	66	Forstner-Hupe Heizung & Sanitär
Seite	72	Deutsche Bank
Seite	72	Impuls Schlafambiente M. Kausch
Seite	74	TRETLAGER Bernd Skatikat
Seite	76	Mercedes-Benz
Seite	78	Hansa Feinkost
Seite	78	Barut Lebensmittel
Seite	94	Restaurant „Singholinos“
Seite	95	TOYOTA Autohaus Stelzer
Seite	96	Sparkasse Schaumburg

## DANK

### an unsere Inserenten, Werbepartner und Sponsoren

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Inserenten dieses Club-Magazins, bei unseren Werbepartnern auf den Planen unserer Hallen- und Außenplätze und bei unseren Sponsoren.

Das Club-Magazin hat aufgrund seiner Gestaltung und inhaltlichen Aussage viele Freunde und interessierte Leser - auch über die Grenzen Schaumburgs hinaus - gewonnen.

Wir sind überzeugt, dass das Magazin dadurch zu einem guten regionalen und - durch unsere Internetpräsenz - auch überregionalen Werbeträger geworden ist.

Die Einnahmen werden ausschließlich für die Jugendarbeit unseres Tennisclubs eingesetzt.

Wir sind stolz, dass wir diese wichtige Arbeit mit Ihrer Hilfe leisten können.

Ihr

*Tennisclub Grün-Weiß Stadthagen e.V.*

## WAS IST "MYBIGPOINT"?

**U**nsere Tennisclub verfügt seit vielen Jahren über einen umfassenden Internetauftritt. Auf vielen Seiten kann sich jeder über alle Möglichkeiten, die der TC bietet, informieren. Bislang war [tennisclubstadthagen.de](http://tennisclubstadthagen.de) für viele von uns die Möglichkeit, sich umfassend über alle für einen Tennisspieler relevanten Fragen zu orientieren. Bei Fragen aus Bereichen außerhalb des Clubgeschehens nutzte man einen der hilfreichen Links, z.B.:

Deutscher Tennis Bund - Bundesliga  
 Deutscher Tennis Bund  
 DTB - Ranglisten  
 DTB - Turnierplattform  
 DTB - Turnierkalender  
 DTB - Turnier suchen  
 DTB - Profi-Tennis

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Tennis Regionalliga Nord  
 NTV Kreis Schaumburg  
 Niedersächsischer Tennisverband e.V.  
 NTV - Ranglisten Damen  
 NTV - Ranglisten Herren  
 NTV - Ranglisten Juniorinnen  
 NTV - Ranglisten Junioren  
 NTV - Turniere Erwachsene  
 NTV - Turniere Jugend

Darüber hinaus konnte - und kann man noch - Informationen von unserem Portal herunterladen. Dazu gehören:

Anmeldeformulare für neue Mitglieder  
 Der neue Flyer!  
 Das (jeweils aktuelle) Club-Magazin  
 Club-Magazine der Vorjahre  
 Die neue Partnercard  
 Die NTV-Wettspielordnung  
 Antrag auf eine ID-Nummer im Erwachsenenbereich  
 Antrag auf eine ID-Nummer im Jugendbereich

Unser Portal und seine zahlreichen Möglichkeiten sind für die meisten von uns vermutlich immer noch erste Wahl, wenn es um Fragen des Clubgeschehens geht.

Mit dem Zusammenschluss der Landesverbände und des Deutschen Tennisbundes und der Schaffung der gemeinsamen Internetplattform, „mybigpoint.de“ kommt man aber in einigen Tennisfragen nicht mehr um den Besuch dieses Portals herum. Grund genug, sich einmal mit „mybigpoint“ auseinanderzusetzen.

Das mybigpoint-Portal auf [www.tennis.de](http://www.tennis.de) ist ein registrierungspflichtiges Online-Portal für alle Tennisbegeisterten. Das Portal ist ein Produkt des Deutschen Tennis-Bundes sowie der angeschlossenen Landesverbände. Jeder kann sich bei **mybigpoint** auf [www.tennis.de](http://www.tennis.de) registrieren, unabhängig davon, ob er zahlendes Mitglied des TC oder eines anderen Vereins ist, ob er Anfänger oder Spitzenspieler ist, etc.

Neben der kostenlosen Basis-Mitgliedschaft können sich alle Personen auch für eine kostenpflichtige Premium-Mitgliedschaft (46,80 EUR/Jahr) entscheiden. Das Mindestalter hierfür ist 7 Jahre.

Seit September 2012 sind alle Tennisspieler in Deutschland, die sowohl am Mannschaftswettspielbetrieb als auch an Turnieren teilgenommen haben, in der „NTDB“, der Nationalen Tennisdatenbank, geführt. Die Spieler aller Landesverbände, also auch des NTV - und damit des TC Grün-Weiß Stadthagen - sind mit ihrem Personendatensatz der NTDB verknüpft.

Die Redaktion

# ELF SPIELER STELLEN SICH ZUR VERFÜGUNG

Bezirksklasse - Herren 30	Punkte	Matches	Sätze
SV Osterwald	10:00	26:04	53:08
SV Frielingen	08:02	19:11	38:23
SV Husum	05:05	15:15	31:32
TC Meerbeck	04:06	15:15	30:30
<b>GW Stadthagen</b>	<b>03:07</b>	<b>13:17</b>	<b>27:34</b>
TV Hess.-Oldendorf	00:10	02:28	05:57

Von der Vorjahresmannschaft stand kein einziger Spieler mehr zur Verfügung. So musste sich die neue Mannschaft erst zusammenfinden. Zum Glück hatte man sich von vornherein zwei Klassen tiefer einstufen lassen. Doch auch diese Staffeln war noch stark genug, wie sich herausstellte. Dankenswerterweise stellten sich einige Stammspieler der Herren 40 zur Verfügung, um bei den Herren 30 auszuhelfen.

## GW Stadthagen - SV Frielingen 2:4

Als Frank Simmert und Steffen Trage ihre Einzel gewonnen hatten, hoffte die Mannschaft zumindest auf ein Unentschieden. Doch die Hoffnung erfüllte sich nicht.

## SV Osterwald – GW Stadthagen 5:1

Der Einzelsieg von Steffen Trage sollte die einzige Ausbeute bleiben.

## GW Stadthagen – TV Hessisch-Oldendorf 6:0

Als der klare Sieg unter Dach und Fach war, ahnte noch niemand, dass es der einzige bleiben sollte.

So konnten Christian Knolle, Marco Pietsch, Claus Adam und Frank Söhnholz den Sieg erst einmal genießen.

## SV Husum – GW Stadthagen 6:0

Die Gastgeber waren haushoch überlegen, so dass es zu keinen spannenden Spielen kam.

## TC Meerbeck – GW Stadthagen 3:3

Im Lokalderby trennte man sich unentschieden. Steffen Trage und Claus Adam sorgten für die Einzelpunkte, den dritten Zähler steuerten Steffen und Nico Schweer im Doppel bei.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Frank Simmert, Christian Knolle, Marco Pietsch, Jens Bartels, Steffen Trage, Claus Adam, Frank Söhnholz, Steven Intek, Lars Funck, Sven Akkermann und Nico Schweer.

Natürlich ist es sehr positiv, wenn sich so viele Spieler zur Verfügung stellen, um immer eine vollständige Mannschaft aufzubieten. Ein echtes Mannschaftsgefüge kann sich dadurch jedoch kaum entwickeln. H.N.



# SAISONERÖFFNUNG



Um die gesellschaftliche Komponente im Clubleben zu fördern, hatten wir das diesjährige Klingelturnier zum Saisonstart im April für Hobby- UND Wettkampfsportler ausgeschrieben. Nach großem sportlichen Einsatz aller Spieler gab es bei dem abschließenden Grillfest nur glückliche Gesichter und auch ausreichend Gelegenheit mit seinem Spiel- und/oder Tischpartner interessante Gespräche zu führen.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die der Einladung zum Turnier mutig gefolgt sind. Die Feststellung, dass die Beteiligung im kommenden Jahr weiter ausbaufähig ist, darf an dieser Stelle natürlich nicht fehlen. Dank geht aber auch an meine beiden sachkundigen und selbst in unübersichtlichen Situationen „ruhig agierenden“ Helfer Reinald Lerch und Michael Kasior. Auch unser Restaurations-Team, dass bereits in der Vorbereitung und auch während des gesamten Turniers für uns da war, hat tatkräftig zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Ach ja, ... wie immer gab es nur Gewinner. Zwei gehörten allerdings auf das Podium: Ursula Dzang und Claus Adam.

**TENNISCLUB GRÜN-WEISS STADTHAGEN E.V.**

## KLINGELTURNIER 2015

### SAISONSTART

*für alle, die gern Tennis spielen (Hobby- und Wettkampfspieler)*

Wann: **Sonntag, 26. April 2015 10:30 Uhr**  
*Bei schlechtem Wetter wird in der Halle gespielt. Bitte Hallenschuhe mitbringen.*

Danach: **Herzhafter Grillteller mit Salat- und Brotauswahl**

Angeboten vom **Club Restaurant Team.**

Kostenbeitrag: 9,90 € (ohne Getränke)

Anmeldung bis zum **13. April 2015**

- Meldeliste am Whiteboard
- [tennisc@tc-grunweiss-stadthagen.de](mailto:tennisc@tc-grunweiss-stadthagen.de)
- 05721 75288 Frau Roboff

Die Turnierleitung und das Club Restaurant Team freuen sich auf Sie.





## AM ENDE VERDIENTER .....

Bezirksliga Herren 40	Punkte	Matches	Sätze
DT Hameln	09:01	22:08	45:20
TC Scharrel	09:01	21:09	47:22
<b>GW Stadthagen</b>	<b>06:04</b>	<b>19:11</b>	<b>42:25</b>
TV Springe II	03:07	13:17	28:37
TuS Wunstorf	03:07	11:19	25:41
RW Hildesheim II	00:10	04:26	11:53



**U**nd es hätte mehr sein können, da es gleich zu Saisonbeginn zwei sehr knappe 2:4 Niederlagen waren, die letztlich ein noch besseres Ergebnis verhindert hatten.

Gegen DT Hameln und TC Scharrel war das Glück definitiv nicht auf der Seite des Teams, das es sich gleichwohl nicht nehmen ließ, am 31. Januar 2015 zum Saisonende dem Aufsteiger DT Hameln zum Gruppensieg und Aufstieg in die Verbandsklasse zu gratulieren.

*An diesem Spieltag – das Bild zeigt Thorsten, Christian und Armin beim mentalen Aufwärmen – wurde es ein klares 6:0 gegen den Hildesheimer TC RW.*

Gegen Hildesheim erreichten wir besagtes 6:0, gegen Springe ein 5:1 und gegen Wunstorf ein 4:2.



**HANDWERKLICH  
Achtung GEBRAUT**

SEIT 1873  
STADTHAGEN

*Niedersächsische  
Brautradition*

**Schaumburger**

*Pilsener*

*Kellerbier*  
Historische Spezialität

*Handwerklich gebraute Charakterbiere der  
Privaten Braumanufaktur*

[www.schaumburger.com](http://www.schaumburger.com)

**Container-  
Service**

*Wir stellen Ihnen Container  
von 3-36m<sup>3</sup> zur Verfügung*

**Sauthoff**

Tel. 05721-24 25  
[www.sauthoff-gmbh.de](http://www.sauthoff-gmbh.de)  
E-Mail: [info@sauthoff-gmbh.de](mailto:info@sauthoff-gmbh.de)

**Entsorgungswirtschaft · Containerdienst**

## ..... TABELLENDRITTER



*Claus Adam serviert zum Satzgewinn. Am Ende 6:2, 6:1 – kurz und schmerzlos.*

Das Team bestand aus Armin Schütte, Thorsten Lerch, Christian Knolle, Claus Adam und Frank Söhnholz als Mannschaftsführer. Darüber hinaus wurden wir unterstützt durch Oliver Theiss, Lars Horst und Jens Bartels, die im letzten Spiel gegen Wunstorf siegreich für uns aufgelaufen sind – dafür an dieser Stelle noch mal ein Dankeschön!

Insgesamt ist die Saison als Erfolg zu werten, denn es ging um die Konsolidierung des Teams, welches dann im Mai ambitioniert und gut aufgestellt in die Sommersaison gestartet ist.

*Hier Christian Knolle, bekannt auch aus der Fernsehserie Breaking Bad, der im März 2015 unangefochten Regionsmeister in der Altersklasse 40/50 wurde.*

Diese gute Wintersaison geht auch auf das Konto des Herrentrainers Steffen Trage, was an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben darf. Und hier „isser“:

*Trainer Steffen Trage instruiert „von oben“*



Für die Herren 40

*Frank Söhnholz, MF*

## ZWEI SIEBZIGER MANNSCHAFTEN:

Oberliga	Punkte	Matches	Sätze
Bückeburger TV	14:00	41:01	82:06
<b>GW Stadthagen</b>	<b>11:03</b>	<b>28:14</b>	<b>61:33</b>
Polizei SV Hannover	10:04	26:16	58:37
TC Schwülper	06:08	19:23	42:52
FC Neuwarmbüchen	04:10	14:28	33:62
<b>GW Stadthagen II</b>	<b>04:10</b>	<b>13:29</b>	<b>32:58</b>
TK Goslar II	04:10	13:29	30:62

**O**b sich irgendjemand überhaupt etwas dabei gedacht hat, sei einmal dahingestellt. Auf jeden Fall ist es schon eine ziemliche Zumutung, zwischen dem 8. November und dem 21. Dezember insgesamt acht Punktspiele bestreiten zu müssen. Natürlich gibt es einen Grund, dies so anzusetzen: Aus den beiden Oberliga-Staffeln mit jeweils acht Mannschaften soll im kommenden Winter eine Staffel gemacht werden. Daher stand bereits fest, dass insgesamt vier von acht Mannschaften absteigen mussten.

**9. November – GW Stadthagen II – GW Stadthagen 1:5**

Wenn zwei Mannschaften eines Clubs in derselben Staffel spielen, ist es üblich, dieses Spiel am 1. Spieltag anzusetzen, damit nicht manipuliert werden kann. Manfred Engelbracht holte für die „Gastgeber“ im Einzel den Ehrenpunkt, auf Seiten der „Gäste“ waren Thomas Grund, Axel Homann und Harald Nemanoff erfolgreich.

**15. November – Bückeburger TV – GW Stadthagen 6:0**

Staffelsieger Bückeburg mit Neuzugang Leopold Borne und der Mindener „Leihgabe“ Wolfgang Hoffmeister war eine Nummer zu groß und siegte hoch verdient.

**16. November – GW Stadthagen II – Hildesheimer TV 3:3**

Manfred Engelbracht und Axel Homann waren für das großartige Unentschieden verantwortlich, denn sie gewannen ihre Einzel und zusammen auch das Doppel.

## VIZEMEISTER UND ABSTIEG

### 22. November – FC Neuwarmbüchen – GW Stadthagen II 3:3

Diesmal wäre sogar ein Sieg möglich gewesen, denn Heinz-Jürgen Röder und Herbert Noetzel gewannen ihre Einzel und Altmeister Reinald Lerch unterlag unglücklich 9:11 im Match-Tie-Break.

So blieb es Röder/Noetzel vorbehalten, den wichtigen Zähler zur Punkteteilung einzufahren.

### 23. November – GW Stadthagen – Polizei SV Hannover 5:1

In der Besetzung Klaus Schubmann, Thomas Grund, Henning Burkhard und Harald Nemanoff war die Entscheidung bereits nach den Einzel gefallen, und das gegen einen Gegner, der sich sogar Siegchancen ausgerechnet hatte.

### 29. November – Polizei SV Hannover – GW Stadthagen II 6:0

Stadthagen II musste für die Niederlage „büßen“, welche die Gastgeber am vorherigen Spieltag in Stadthagen erlitten hatten.

### 6. Dezember – GW Stadthagen – TK Goslar II 5:1

Diesmal hatten Klaus Schubmann, Thomas Grund, Siegfried Schmitz und Harald Nemanoff erneut mit 4:0 nach den Einzel alles klargemacht.

### 6. Dezember – Bückeburger TV – GW Stadthagen II 6:0

Erwartungsgemäß schickte der Tabellenführer auch die zweite Stadthäger Mannschaft mit dem gleichen Ergebnis nach Hause.

### 13. Dezember – GW Stadthagen II – TK Goslar II 6:0

Henning Schöpke, Siegfried Schmitz, Axel Homann und Heinz-Jürgen Röder übertrumpften noch die Erste, denn diesmal gelang den Gästen noch nicht einmal ein Ehrenpunkt.

### 14. Dezember – GW Stadthagen – TC Schwülper 5:1

Die Vorentscheidung war bereits nach den Einzel gefallen, denn Klaus Schubmann, Thomas Grund und Henning Burkhard hatten für einen beruhigenden 3:1 Vorsprung gesorgt, ehe beide Doppel deutlich in zwei Sätzen das Endergebnis ergaben.





**Michael Nehrmann**  
**Augenoptikermeister & Uhrmacher**

**Friedrich-Ebert-Str. 5**  
**31683 Obernkirchen**  
**Tel.: 05 72 4 / 20 17**

**SCOTT WITTENBERG**

**BALL- UND BEWEGUNGSSCHULE**

**FRANKE** GmbH  
 Bogenstraße 12  
 31655 Stadthagen *Heizung & Sanitär*

Telefon:  
 0 57 21/  
 7 18 08

**Der Meister mit der Mütze**

Ja, hallo erstmal,  
 aber ich wusste gar nicht  
 ob Sie es schon wussten:  
 Ihre gesamte Haustechnik  
 ist bei uns in guten  
 Händen. Ob ein  
 tropfender Wasserhahn  
 oder das Wohlfühlbad aus  
 einer Hand oder innovative  
 Wärmegewinnung.

**Rufen Sie uns an!**

[www.franke-heizung.de](http://www.franke-heizung.de)  
[www.franke-sanitaer.de](http://www.franke-sanitaer.de)

# ABSTIEG KEIN BEINBRUCH!

## 20. Dezember – FC Neuwarmbüchen – GW Stadthagen 3:3

Thomas Grund und Henning Burkhard im Einzel sowie Grund/Röder im Doppel sorgten dafür, dass zumindest ein Punkt mitgenommen werden konnte, womit der zweite Tabellenplatz gesichert wurde.

Die Platzierungen auf Rang zwei und sechs waren durchaus angemessen. Für die Vizemeisterschaft kann man sich zwar nichts kaufen, doch ein Aufstieg in die Regionalliga wäre ohnehin nicht sinnvoll gewesen, denn dort weht noch ein anderer Wind.

## 21. Dezember – TC Schwülper – GW Stadthagen II 6:0

Leider gingen alle drei Spiele, die erst im Match-Tie-Break entschieden wurden, dann doch verloren. Theoretisch wäre mit einem Sieg sogar noch der Klassenerhalt möglich gewesen, doch letztendlich waren die Gastgeber stärker.

Der Abstieg von Stadthagen II ist kein Beinbruch, wenn gleich die Hälfte aller Mannschaften absteigen muss. Da jedoch u. U. eine Nordliga eingerichtet wird, und somit die Staffeleinteilung wieder neu vorgenommen werden müsste, ist es durchaus möglich, dass die Oberliga erhalten bleibt. H.N.



# FASSON FRISEURTEAM

Schnitte • Farben • Frisuren

Worauf wartest Du?

**Haarschnitt**  
 (inkl. Waschen) **15,-\***



\* alle Standardleistungen bis schultertlang. Änderungen vorbehalten.

Fasson Friseurteam | Klosterstr.9a | 31655 Stadthagen | 05721-2842 | mo bis sa geöffnet

**Dach - Wand - Abdichtungstechnik**



**W. Lerch GmbH**

**B E D A C H U N G E N**

Breslauer Str. 29  
 31655 Stadthagen

Tel. 05721/4252  
 Fax 05721/72824



# JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

## „Wir fahren nach Berlin!“

Diesen Satz riefen die kleinen Tennissasse des Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums Bonn, als sie sich im Sommer nach dem letzten Doppel beim Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in die Arme fielen. Von Sonntag, dem 20. bis Donnerstag, dem 4. September nahmen sie am Bundesfinale in der Hauptstadt teil.

Mit dabei meine 14-jährige Enkeltochter Lara, die ihre ersten Begegnungen mit der gelben Filzkugel im TC Grün-Weiß Stadthagen hatte. Ihre Lehrmeister waren ab dem Sommer 2007 „Opa Stadthagen“, danach Reinald Lerch (Danke dafür noch einmal lieber Reinaldo) und schließlich ein Profi, unser Trainer Scott Wittenberg.



Inzwischen trainiert Lara, wie ihre Tennisfreundinnen Marie van Bracht, Lina Donauer, Lena Schemmann und Faye White, Schülerinnen des Ernst Kalkuhl Gymnasiums Bonn, mehrfach in der Woche. Galt es doch zunächst die nicht leichten Hürden der Landesauscheidung zu nehmen.

Die Mädchen sind zwischen 13 und 15 Jahre alt und gehen in die Klassen acht bis zehn.

Das doppelte KO - System führte leider dazu, das die Kalkuhl Mannschaft nach einer knappen Niederlage schon am ersten Tag in die 2. Tableauhälfte rutschte, in der sie „nur“ noch um die Plätze neun bis elf kämpfen konnten.



Das war nach Aussage des Sportlehrers Steffen Dederich, der die Mädchen nach Berlin begleitete und coachte, „beileibe kein Beinbruch. „Dass wir so weit gekommen sind, ist schon das Ziel“.

Dederich konnte sich noch gut an den Nervenkitzel beim Landesfinale in Mönchengladbach erinnern. Denn da fiel die Entscheidung zugunsten der Bonner äußerst knapp aus.

Das Abenteuer JtFO soll auch im nächsten Jahr wieder in Angriff genommen werden. Wenngleich man selbstverständlich „ganz oben“ stehen möchte, steht doch für ihn im Vordergrund, das die Jugendlichen im Team zusammen-

wachsen, fair miteinander kämpfen und die Gemeinschaft pflegen.

Zusammen gewachsen ist das Team tatsächlich. Ich konnte es einrichten, die Mannschaft nach Berlin zu begleiten und allen Spielen zuzuschauen. Zuvor war ich noch nie auf einer so beeindruckenden Tennisanlage wie der von Blau-Weiss Berlin in Grunewald.

Der Verein besteht seit 1899, zählt 3.400 Mitglieder, hat 29 Sand- und 5 Hallenplätze. Mittelpunkt der Anlage bildet der Centre Court mit seinen Naturtribünen, der bei seiner Eröffnung 1926 mit dem mit 6.000 Zuschauern angegebenen Fassungsvermögen als der größte Europas galt.

M.E.

Getränke Damke GmbH  
 Schnatwinkel 11  
 31688 Nienstädt  
**TEL. 05721/3433**  
**FAX. 05721/5352**  
 EMAIL. info@getraenke-damke.de

# Getränke **DAMKE** LIEFERSERVICE

BESTELL-HOTLINE  
 05721/3433

Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich unseren  
**Heimservice-Katalog**

Katalog auch als Sofort-Download unter  
**www.getraenke-damke.de**



Pünktlicher und  
 zuverlässiger  
 Lieferservice  
 schon ab 3 Kisten.

## BLUMENSHOP Flower Power

IRINA GIESSWEIN

Bergkrug 13  
 31691 Seggebruch  
 Telefon und Fax 05724/3973938

Und

Im **WEZ** Markt in  
 31655 Stadthagen  
 Bahnhofstrasse 26  
 Telefon und Fax 05721/937844

Blumensträuße für jeden  
 Anlass  
 Autoschmuck  
 Brautsträuße  
 Tischgestecke  
 Trauerkränze  
 Sarggestecke  
 und viel mehr.

Ihr Flower Power Team

## TENNISSHOP

Steffen Trage

- Tennisbekleidung
  - Tennisschuhe
  - Tennisschläger
  - Testschlägerverleih
  - Bespannungsservice
  - Tenniszubehör
- & TENNISCHULE

Inhaber: Steffen Trage

Informationen unter:

**Tel. 0173 / 647 294 7**

oder beim

TC. Grün-Weiß e.V. Stadthagen  
 Schachtstraße 56 · 31655 Stadthagen



Wilson.

DUNLOP



# JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

**J**tfO ist mit jährlich über 900.000 Teilnehmern der weltgrößte Schülerwettbewerb. Er soll den jungen Sportlern viel Freude vermitteln und darüber hinaus den Teamgeist sowie den Fairness-Gedanken fördern.

Der Mannschaftswettbewerb, der allen Schulen in Deutschland auf freiwilliger Basis offen steht, wird in fünf Wettkampfklassen in den Sportarten Badminton, Basketball, Beach-Volleyball, Fußball, Geräteturnen, Hallenhandball, Hockey, Judo, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Skilanglauf, Tennis, Tischtennis und Volleyball ausgetragen. Das Standardprogramm dieses Bundeswettbewerbes richtet sich an alle Schulen der Sekundarstufen I und II. Unter dem Dach eines gemeinnützigen Vereins tragen die 16 Kulturbehörden aller Bundesländer, der Deutsche Olympische Sportbund und seine beteiligten Sportfachverbände gemeinsam die Verantwortung für den Bundeswettbewerb der Schulen.

Aufnahme Tennis

Tennis ist seit 1989 fester Bestandteil des Bundeswettbewerbs.

Für Tennis gelten die allgemeinen Bestimmungen. Höhepunkt ist das jährlich in Berlin stattfindende Bundesfinale, für das sich nur die besten Schulmannschaften aus den 16 Bundesländern in der Wettkampfkategorie III mit den 12- bis 15-jährigen qualifizieren können. Dieses Bundesfinale feierte 1986 seine Premiere und findet seit 1989 kontinuierlich statt. Damit reiht es sich in die Riege der anderen vertretenen olympischen Sportarten ein.

## DER (HAUPT-) SCHAUPLATZ: BW BERLIN-GRUNEWALD



## DIE AKTEURE: DIE MANNSCHAFT DES ERNST-KALKUHL GYMNASIUMS BONN



## COMEBACK ....

**D**u hast wohl die letzten Jahre im Untergrund trainiert!?“  
 ..war der Kommentar eines Frielinger Spielers, der mit seiner Mannschaft das „Vergnügen“ des ersten Spiels von Frank Simmert am 8. November 2014 hatte!

Gut 15 Jahre lang hatte Frank seine Tennissachen an den Nagel gehängt. Ein Glück waren sie dort noch – so begann im letzten Winter ein Comeback, von dem man zu Beginn nur erahnen konnte, wo die Reise noch hingehen würde.

Zum Ende des LK-Jahres 2015 sollten wir es erfahren:

Es ging innerhalb dieses einen Jahres von der Leistungsklasse 14 hoch in die Leistungsklasse 9 !! Mehr geht nicht !!

Die LK-Bestimmungen lauten, dass der Aufstieg innerhalb eines LK-Jahres um maximal fünf Leistungsklassen möglich ist.

Um den Weg in die LK 9 kurz zu beschreiben: Franks erstes Punktspiel nach 15 Jahren Tennispause gegen besagte Frielinger Mannschaft verlief bereits vielversprechend. Holger Brokmann (LK11) war chancenlos und der erste Sieg zügig mit 6:2 6:1 ein cooler Einstieg.

„Cool“ war auch der erste bleibende Eindruck, den Frank Simmert bei Zuschauern und Spielern hinterließ – und zwar cool im Sinne von gelassen und zielstrebig.

Man merkte schnell, dieser Spieler weiß, was er kann und ruft schlicht das ab, was gerade benötigt wird und dies ohne Show, ohne Arroganz, aber komplett wirkungsvoll.



*Zu den Bildern. Oben: 1994 Aufstieg mit Havelse in die Nordliga. Frank Mitte, daneben Ulli Makowka. S. 37 oben li: Frank Sieger bei den Misburg open, daneben: Aufstieg mit den I. Herren, darunter sein Siegerpokal, seine derzeitige Position im TC und seine LK-Prognose*

Einzigste Schwierigkeit in den ersten Wochen: Der Kopf funktioniert, der Körper muss sich aber erst wieder an die weit zurückliegenden, aber durchaus bekannten Bewegungen gewöhnen.

So kam es zu zwei Niederlagen im November gegen einen LK8er und einen LK5er bei den Regionsmeisterschaften...

O-Ton Frank: „ ..würde gern meinen Körper tauschen.“

Naja, wer möchte das nicht ab Ü40 ;)

# ... BEI GRÜN-WEISS



Aber auch hier gab's für ihn nur eine sinnvolle Lösung: Ein paar Besuche beim Physiotherapeuten und seitdem regelmäßiges Zusatztraining im Fitnessstudio zeigten Wirkung. Es folgten zahlreiche Siege gegen Spieler quer durch verschiedene Leistungsklassen. Am Ende des LK-Jahres 2015 sind besonders hervorzuheben zwei Siege gegen LK9er und drei Siege gegen LK8er!



das ist: **TEAMGEIST**

Frank hätte sicher viele Möglichkeiten, seine persönlich sportlichen Erfolge voranzutreiben, aber er weiß, dass der Tennissport in der Breite in einem Verein auch von leistungsstarken Spielern zehrt. Er hat in der zurückliegenden Sommersaison den Aufstieg unserer Herren I als Mannschaftsführer begleitet und die Herren 40 unterstützt.

Siege bei den Misburg Open 2015 und den Ronnenberger Meisterschaften der AK H40 (ein DTB Turnier) standen als krönender Abschluss am Ende einer beeindruckenden Saison.



**Herzlichen Glückwunsch hierzu, Frank und weiter so ... LK9 minus 5=4; !!**

auf, wenn Familien gegründet werden – Frank fing mit Familie wieder an Tennis zu spielen...

Und noch etwas: Coolness und Disziplin sind das Eine. Die Vorbildfunktion komplett macht aber etwas, was Spieler seiner Klasse nicht selten früh verloren geht und

In diesem Sinne:

**Es lebe der TENNISSPORT**

*Matke Söhnholz*

# KLEINE UND GROSSE KINDER DES TC



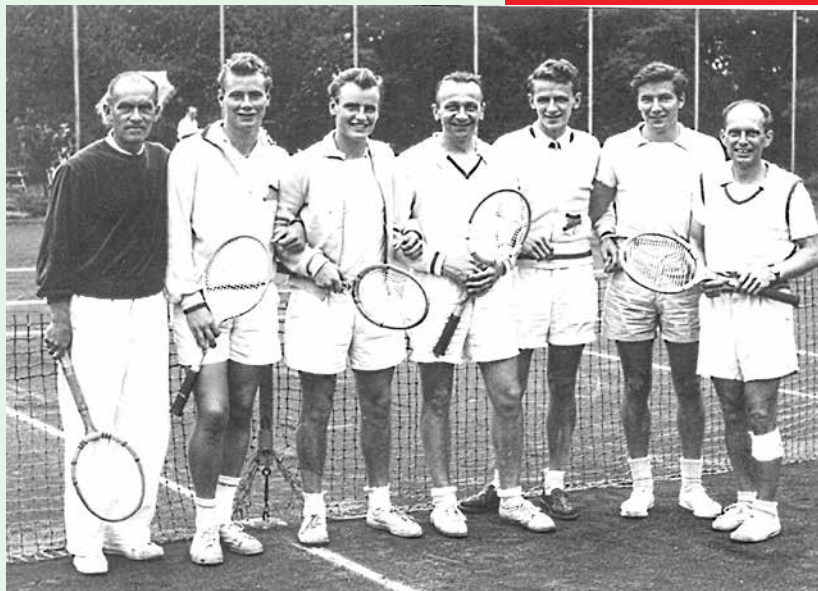
# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## ..... 60 JAHREN

Durch die Kriegswirren wurde eine ganze Reihe von sehr guten Tennisspielern und -spielerinnen nach Stadthagen verschlagen, was dazu führte, dass der aufstrebende Tennisclub schon frühzeitig zu den sportlich erfolgreichsten Vereinen in Niedersachsen avancierte.

So gelang bereits in diesem Jahr mit dem Aufstieg der Herren in die Oberliga der bis dahin größte

**Von links: Michael Conrad, Klaus Tegtmeier, Harald Nemanoff und Dietmar Krug**



sportliche Erfolg.

Das führte natürlich auch dazu, dass sich die Jugendarbeit prächtig entwickelte und sich schon Spieler herauschälten, die einige Jahre später zu Leistungsträgern wurden.

Die Mitgliederzahl beträgt 131!

## ..... 50 JAHREN

**Clubhaus des TC 1965**



In der Sporthalle des SV Nienstädt findet erstmalig ein Wintertraining des TC Grün-Weiß Stadthagen statt. Der Seitenauslauf und der Auslauf hinter der Grundlinie sind so gering, dass man am Besten ans Netz gehen muss, was durchaus zur Verbesserung der Spielstärke führte.

Die Herrenmannschaft mit Wilhelm Knolle, Klaus Tegtmeier, Stephan Wiksner, Bernhard

Hofmeister, Harald Nemanoff und Heinz Kerkmann belegt in der Medenklasse A (zweithöchste Spielklasse hinter der Sonderklasse) den zweiten Tabellenplatz und verpasst denkbar knapp die Aufstiegsrunde zur Sonderklasse.

# 1955

# 1965

# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## 1975

### ..... 40 JAHREN



Mit 320 Mitgliedern bei vier Plätzen („normal“ wären 200 Mitglieder bzw. 6 Plätze) ist die Platznot immer noch das drängendste Problem. Jugendwart Harald Nemanoff vermeldet eine Niedersachsenmeisterschaft durch Christian Bügge.

Der 1. Vorsitzende, Dr. Jürgen Tegtmeier, führt intensive Gespräche, um eine Erweiterung der

Anlage am Lindengarten zu erreichen.

Es gibt jedoch deutlichen Widerstand seitens der Stadt Stadthagen.

Außerdem berichtet der 1. Vorsitzende, dass in absehbarer Zeit eine Tennishalle von privater Seite erstellt wird.

Das Clubturnier war mit einer sehr guten Beteiligung wieder ein Saisonhöhepunkt.



*Bild oben von links: Bernhard Hofmeister, Harald Nemanoff, Stephan Wiksner, Heinz Kerkmann*

## 1985

### ..... 30 JAHREN

Nico Wiksner sichert sich den Kreismeistertitel in drei Sätzen gegen Oliver Theiß. Daniela Heins gewinnt zum dritten Mal in Folge.

Die Damen steigen ungefährdet in die Landesliga auf. Dazu gehören: Daniela Heins, Ilka Bellersen, Anja Biester, Edeltraud Minwegen, Julia Wewelsiep und Susanne Christ (heute Stoessel).



# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## ..... 30 JAHREN

Mit Daniela Heins (Juniorinnen I), Dirk Suda (Junioren I), Yvonne Tünnermann (Mädchen III) und Katrin Hofmeister (Mädchen IV) stellt Stadthagen gleich vier Kreismeister: Hinzu kommen die Vizemeister Susanne Christ (Juniorinnen I), Anja Hofmeister (Mädchen III) und Julia Keuneke (Mädchen IV).

Obwohl mit Lutz Jelitto, Frank Stille und Klaus Piel gleich drei Leistungsträger ausfallen, sichern sich die Herren mit dem 5:4 Erfolg gegen GR Hildesheim den Verbleib in der Oberliga. Christian Bügge, Dirk Suda und Reinhard Zindel kommen neu in die Mannschaft und komplettieren mit Niko Wiksner, Carsten Möller und Oliver Theiß das Siegerteam.

# 1985

## ..... 20 JAHREN

Grün-Weiß Stadthagen (Rekord-Pokal-Gewinner) schlägt im Bezirkspokal den Favoriten Post SV Hannover. Bereits nach den Einzeln steht es 5:1.

Zu den Siegern gehören: Iris Brembt, Katrin Hofmeister, Oliver Theiß, Stephan Maiß, Frank Stille und Mirko Ehlerding.



Der HoPo (Pokal der Hobby-Spieler) feiert sein 10jähriges Jubiläum.

Scott Wittenberg und Oliver Theiß leiten ein vierzehntägiges Tenniscamp in Tunesien, das bei allen Beteiligten begeisterten Anklang findet.



Mit einem 18-Personen-Team nehmen Sylvia Koller und Manfred Engelbracht als Sieger des Stadthäger BMW-Cups an der Endrunde im Robinson Club Kyllini-Beach in Griechenland teil.

Die Mitgliederzahl beträgt jetzt 427.





**Inh. Apotheker Dipl.-Volksw.  
Thomas Stephan**

**Nutzen Sie unseren Homeservice/Lieferservice: [aesculap-apo@t-online.de](mailto:aesculap-apo@t-online.de)**

**Enzer Straße 10 · 31655 Stadthagen**

**Tel. (0 57 21) 16 64 · Fax 92 75 33**

**Öffnungszeiten:**

**Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr, Sa 8.00 – 13.00 Uhr**

**Kurzzeitparkplätze vor und hinter der Apotheke**



**Sauber · Ordentlich · Zuverlässig**

*Ihr Maler*

31683 Obernkirchen  
Glatzerstr. 4

Mobil: 0173.7470159

Telefax: 05724.3972913

Email: [s.sieveking@t-online.de](mailto:s.sieveking@t-online.de)



➤ **Tapezierarbeiten** ♦ **Anstricharbeiten** ♦ **Kreative Wandgestaltungen**

(Wischtechnik, Spachteltechnik in Mamoroptik usw.)

➤ **Bodenbeläge Beratung, Verkauf und fachgerechte Verlegung**

(Laminat, Teppich, PVC, Vinylböden „Designbeläge“)

➤ **Putzarbeiten** ♦ **Sanierungen** ♦ **Schimmelbeseitigung**

➤ **Bodenbeschichtungen ( Keller, Garagen, usw.)**

➤ **Graffiti-Entfernung**

# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## ..... 10 JAHREN

## 2005

450 Schüler nehmen am Street-Tennis auf dem Marktplatz in Stadthagen teil.



Harald Nemanoff erhält für seine Verdienste um den Tennissport vom Präsidenten des NTV, Gottfried Schumann, die Goldene Ehrennadel mit Brillanten.

Die Herren 60 spielen in der Nordliga mit dem Ziel des Klassenerhaltes. Am Ende steht dann der Aufstieg in die Regionalliga.



# Sven Hitzemann

## Heizung & Sanitär

Installation & Wartung von  
Öl, Gas- und Solaranlagen



Niedernholz 3a  
31702 Lüdersfeld  
Tel.: 0 57 25 / 75 16  
Fax: 0 57 25 / 70 11 14  
Mobil: 0 172 / 513 09 67



Hermann Hagemeyer GmbH & Co. KG • Marktstr. 3 • 31655 Stadthagen • ☎ 05721 9870 •

📅 Mo. bis Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 18 Uhr • 📍 Enzer Str. 3 • [www.hagemeyer.de](http://www.hagemeyer.de) • 📱 hagemeyermode

**Hagemeyer**  
STADTHAGEN

# DUSTIN BROWN UND SCOTT WITTENBERG



Scott mit Dustin Brown bei den US Open und in Wimbledon



## ALLE WICHTIGEN PRÄSIDIUMSPOSTEN ...

**Z**ur traditionell im März stattfindenden Versammlung kann Präsident Harald Nemanoff am 14. März 2015 erfreulicherweise über 40 Clubmitglieder begrüßen. Zu Beginn seiner Begrüßung bittet er die Anwesenden, sich zu erheben und des verstorbenen Ehrenmitglieds Friedel Schirmer zu gedenken.

In seinem Jahresbericht bezeichnet der Präsident das zurückliegende Tennisjahr als ein sehr gutes, und zwar aus folgenden Gründen: So

konnte mit der Vermietung der Gastronomie an Gurmukh Singh, dem u. a. mit Conny Uthmann eine erfahrene Service-Kraft zur Seite steht, ein Pächter gefunden werden, dem schon nach kaum einem halben Jahr eine Belebung der Gastronomie gelungen ist, wie sie positiver und vielversprechender kaum sein könnte.

Eine zweite positive Entwicklung wurde in großem Umfang von Scott Wittenberg initiiert, dem es gelungen ist, insgesamt sechs Mitglieder aus der Altersgruppe der 25- bis 50-Jährigen zu aktivieren, um sich

für die Präsidiumsarbeit zur Verfügung zu stellen. Damit wird eine Lücke geschlossen, so dass alle wichtigen Posten des Präsidiums problemlos besetzt werden können.

Damit erfährt auch der gesamte Sportbetrieb erheblichen Aufschwung, was sich bereits seit Monaten u. a. beim Trainingsbetrieb positiv bemerkbar gemacht hat. Zur großen Freude des gesamten Präsidiums ist auch in diesem Jahr wieder eine ganz Reihe langjähriger Mitglieder der Einladung gefolgt, m Ehrennadeln sowie Blumenkörbe in Empfang zunehmen.

#### Folgende Mitglieder wurden geehrt:

<b>20 Jahre</b>	<b>Dr. Bernd Edler, Dr. Bernhild Brosemann, Tobias Söffker, Armin Schütte</b>	<b>35 Jahre</b>	<b>Harald Wilke, Günther Sprengel</b>
<b>25 Jahre</b>	<b>Petra Blindow, Bastian Menkowski, Martin Schmidt</b>	<b>40 Jahre</b>	<b>Sigrid Kater, Dr. Hanns-Jörg Kater, Roswitha Wilke, Wilhelm Wilke, Holger Burba</b>
<b>30 Jahre</b>	<b>Scott Wittenberg, Edith Kasior, Michael Kasior, Uwe Stawarz, Dajana Funck, Ilse Südmeyer, Dr. Margit Kühne</b>	<b>45 Jahre</b>	<b>Simone Stille</b>
		<b>50 Jahre</b>	<b>Hubertus Lerch, Joachim Fellmann</b>
		<b>55 Jahre</b>	<b>Dr. Ursel Wiksner</b>



## ... PROBLEMLOS BESETZT

**D**en Berichten der anderen Präsidiumsmitgliedern ist u. a. folgendes zu entnehmen:

Margit Pape (Vizepräsidentin Sport) teilt mit, dass im Sommer 11 Erwachsenen-Mannschaften an den Punktspielen teilnehmen werden und bedankt sich ausdrücklich bei den Clubtrainern Scott Wittenberg, Steffen Trage und Bengt Oestreich für die erfolgreiche Trainingsarbeit.

Sie weist noch einmal darauf hin, dass die Kollektion der Trainingsanzüge und Sportkleidung nicht nur für Mannschaftsspieler gedacht ist, sondern dass diese alle Clubmitglieder bei der Firma Sport-Kreft erwerben können.

Von Scott Wittenberg (Vizepräsident Jugendsport) ist zu erfahren, dass 9 Jugendmannschaften an den Wettkämpfen teilnehmen und dass er und seine beiden Trainer-Kollegen einen Lehrgang des NTV absolviert hätten, der auf Mitglieder-Gewinnung in Kindergärten ausgerichtet ist.

Peter Lehmann (Vizepräsident Breitensport) weist auf die Saisoneroöffnung hin, die am 26. April mit einem Grillfest abgeschlossen wird.

Dem von Thorsten Lerch (Vizepräsident Finanzen) vorgelegten Kassenbericht ist zu entnehmen, dass das Darlehen für die Tennishalle von ursprünglich 650 000 € am 31. Dezember 2014 bereits bis auf rund 98.000 € getilgt werden konnte. Der Gesamtetat für 2015 hat ein Volumen von 195.000 €.

Vor Beginn der Neuwahlen bedankt sich der Präsident bei den ausscheidenden Präsidiumsmitgliedern und verabschiedet Anne Nemanoff (Vizepräsidentin Protokolle/Schriftverkehr) nach 12 Jahren. Auch Anastasia Dubrovina (Vizepräsidentin Jüngstensport) scheidet nach sechs Jahren aus beruflichen Gründen aus.

Da erfreulicherweise für alle zur Neuwahl anstehenden Posten entsprechende Bewerber/Innen zur Verfügung stehen, geht die Wahl in rekordverdächtigter Zeit über die Bühne.



### Neu bzw. wiedergewählt werden:

<b>Harald Nemanoff</b>	(Präsident)
<b>Thorsten Lerch</b>	(Vizepräsi. - Finanzen)
<b>Frank Söhnholz</b>	(Vizep. Sport/Herren)
<b>Bengt Oestreich</b>	(Vizep.Jüngstensport)
<b>Maike Söhnholz</b>	(Vizep. - Protokolle/ Schriftverkehr)
<b>Nico Schweer</b>	(Vizep. 1. Stellvertr. des Präsidenten)
<b>Frank Simmert</b>	(Stellvertr.Sport/Herren)
<b>Kathrin Oltrogge</b>	(Stellvertr. Jugendsport)
<b>Manfred Hecht</b>	(komm. Vizep. - Anlage)

Michael Kasior und Horst Ebbighausen bedanken sich bei den bisherigen und den neugewählten Präsidiumsmitgliedern für ihre Arbeit und die Bereitschaft, sich in den Dienst des Tennisclubs zu stellen.

Der Präsident beschließt die Versammlung und lädt alle zu einem gemeinsamen Imbiss ein.

# KALEIDOSKOP

2015

48

## DAS TENNISJAHR IN BILDERN





## DAS TENNISJAHR IN BILDERN



**HIER SIND SIE AUF DEM  
RICHTIGEN WEGE ZUM**

*Exzellente  
Küche*

# **RESTAURANT PALAST**

Stadthagen Pillauer Straße 10



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Für Sie haben wir täglich  
von 17.00 bis 24 Uhr  
und an Sonn- und Feiertagen  
auch von 12.00 bis 15.00 Uhr  
geöffnet.





**31655 Stadthagen · Breslauer Str. 8 · Tel.: 05721 / 93 28 0**

**<http://www.farbencenter-schaumburg.de> eMail: [info@farbencenter-schaumburg.de](mailto:info@farbencenter-schaumburg.de)**

***Industrielacke-Autolacke***

***Großhandel-Autoteile***

***Holzschutzmittel - Zubehör***

***Arbeitsschutz***

***Teppichböden - Tapeten***

***Farben für Innen & Außen***

**Kompetenz in Farben - Qualität in Autoteilen!  
Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen weiter!**

**BONDEX**

**DYRUP**

**GORI**

**MONROE**  
Stoßdämpfer

**NORTH** Safety Products



k r e a t i v & e x k l u s i v

VERTRAUEN DURCH KOMPETENZ & EHRlichkeit



Britta Böhlke

Katharina Uhlen

Andrea Meyer

Kai Brunsmann

**KÜCHEN  
BRUNSMANN**

*Erlebnis- & Genießerwelt*

**Für einen Ihrer wichtigsten Lebensbereiche: Ihre Küche.**

Wir planen Ihre Küche. Das ist wörtlich zu nehmen. Ihre neue Küche kommt also nicht von der Stange, sondern wird perfekt auf Ihren Arbeitsablauf zugeschnitten. Mit genau den Elementen und Geräten, die für Sie ideal sind.

Wir denken immer in Komplettlösungen für den ganzen Raum. Bei Bedarf organisieren wir sogar die Wandgestaltung, den Fußboden, die Deckenausführung und vieles mehr.

Auch bei einem kleinen Budget müssen Sie bei uns nicht auf eine serviceorientierte Beratung verzichten.

**Unser Versprechen: Zuhause fühlen!**

**KÜCHEN  
BRUNSMANN**

Erlebnis- & Genießerwelt

Breslauer Straße 2-4 | 31655 **Stadthagen** | 05721 / 75478  
info@kuechen-brunsmann.de | [www.kuechen-brunsmann.de](http://www.kuechen-brunsmann.de)

# PLATZIERUNGEN

## BEI DEN REGIONSMEISTERSCHAFTEN

### Winter 2014/15

1. Platz	Damen	Juliana Terejkovskaia
	Herren 40	Christian Knolle
2. Platz	Juniorinnen U 18	Merle Scholz
	Juniorinnen U 16	Cheyenne Gretkiewicz
3. Platz	Damen	Cheyenne Gretkiewicz
		Merle Scholz
	Herren 40	Frank Söhnholz
	Juniorinnen U 18	Juliana Terejkovskaia

### Sommer 2015

1. Platz	Herren 40	Christian Knolle
	Juniorinnen U16	Merle Scholz
4. Platz	Damen	Cheyenne Gretkiewicz
	Herren 40	Frank Söhnholz





## Fenster & Türen



Beratung ■ Aus- und Einbau ■ Ausstellung

**FRICKE**  
**metallbau**

**Fricke Metallbau GmbH**

Industriestraße 6 - 31688 Nienstädt

Telefon (0 57 21) 83 01 50

Telefax (0 57 21) 7 24 09

[www.fricke-metallbau.de](http://www.fricke-metallbau.de)

# JE ÖLLER, JE DÖLLER - DIE 3.

**Ja, wir sind immer noch da, fast vollständig – und mehr oder minder lautstark :**

Wir Oldtimer, deren Altersdurchschnitt nur durch unsere „Jüngsten“ Peter + Detlef auf immerhin noch 74 Jahre „veredelt“ wird! Veredelt deshalb, weil wir noch Älteren besonders froh und dankbar sein müssen, noch einigermaßen leistungsfähig mitmachen zu können!

Wir sind noch 12 Aktive, die im Sommer zweimal wöchentlich möglichst mit vier Doppeln antreten.

Was leider nicht immer klappt, weil wir in dieser Saison – schon wieder altersbedingt – zeitweise Ausfälle ausgleichen mussten: Wir hatten - wie man so sagt – immerhin: Dreimal Augen, zweimal Stants, eine Hüfte, einen „großen“ Zeh und verschiedene Zipperlein - zu verarzten. Na ja, wir sind nun mal keine .... mehr und bisher gings „ersatzteilgestärkt“ irgendwie immer wieder weiter. Übrigens hat das Alter auch seine Vorzüge: Der insbesondere unter „Leidensgefährten“ mögliche Austausch über die jeweiligen

„Beschränkungen“ lenkt bisweilen von den reichlichen und oft unerfreulichen Widrigkeiten in der Welt ab.

Immerhin hat der Ehrgeiz nicht gelitten, so dass wir immer wieder mehr oder weniger „adrenalin-gesteuert“ aufeinander los schlagen können. Trotz gelegentlich auftretender Zweifel an der Seh (IN oder OUT)- oder Zählfähigkeit von Spielern bzw. an der Mimik erkennbaren Gram über den unerfreulichen Spielstand :

**ES MACHT FAST IMMER SPAß!!!**

Wir hoffen natürlich, dass das noch eine Weile so bleibt!!!

In diesem Sinne weiter gutes Gelingen!!

PS. Sportliche Erfolgserlebnisse – wettbewerbsmäßig – sind mangels Gelegenheiten leider nicht zu vermelden.

PPS. Übrigens können wir noch vergleichbar leistungswilligen „Nachwuchs“ einsetzen!

*Claus Kühne*



# DIE HOFFNUNGEN AUF DEN ...

Herren 70 - Nordliga	Punkte	Matches	Sätze
SV Hellern	09:03	24:12	50:35
Bückeburger TV B	08:04	21:15	49:34
SV Blankenese	07:05	21:15	49:33
TuS Schededörfer	04 07:05	19:17	42:37
TC Stelle	06:06	17:19	37:45
<b>GW Stadthagen</b>	<b>03:09</b>	<b>12:24</b>	<b>31:54</b>
Eintracht Celle	02:10	12:24	31:5

**D**ie Mannschaft der Herren 70 war mit nicht allzu großen Erwartungen in die Spiele der Nordliga gegangen. Allerdings war der Klassenerhalt das angepeilte Minimalziel. Unglückliche Umstände, aber letztlich doch fehlende Leistungsstärke führten zum Abstieg in die Oberliga.

## TC Stelle - GW Stadthagen 4:2

Am ersten Spieltag klebte uns das Pech an den Schlägern. Siegen in den Einzeln von Schubmann und Axel Homann standen unglückliche knappe Match-Tiebreak-Niederlagen von Thomas Grund und Henning Burkart gegenüber. Eine Führung wäre somit durchaus möglich gewesen. Aber die beiden klaren Niederlagen in den Doppeln sorgten dann doch für den Verlust des ganzen Matches.

## SV Blankenese - GW Stadthagen 6:0

Am zweiten Spieltag beim SV Blankenese gab es dann nichts zu holen. Alle Spiele wurden verloren. Nicht ohne Einfluss war der Umstand, dass sich Axel Homann noch während des Matches ohne für seine Mannschaftskameraden nachvollziehbare Gründe vom Team absetzte und die herrliche Blankeneser Tennisanlage vorzeitig verließ. Eine Vorentscheidung für den weiteren Saisonverlauf war damit gefallen.

## GW Stadthagen - Eintracht Celle 4:2

Wer allerdings davon ausging, dass nach der Blankeneser Klatsche die Flinte ins Korn geworfen wurde, kannte die Mannschaft schlecht. Gegen die ebenfalls abstiegsbedrohte Celler Eintracht gab es einen 4:2-Erfolg, zu dem Klaus und Thomas Grund und der eingesprungene Siegfried Schmitz in den Einzeln und Schmitz/Burkart im Doppel beisteuerten. Das schwache Licht des Klassenerhalts leuchtete eine Nuance heller.

## GW Stadthagen - SV Hellern 1:5

Gegner des vierten Spieltags war der SV Hellern/Osnabrück. Dieses Team hatte große Aufstiegsambitionen und hatte bis dahin nur einen Punkt abgegeben. Gegen diesen Gegner setzte es dann auch eine 1:5-Niederlage. Allerdings waren unsere beiden Spitzenspieler Klaus und Thomas absolut gleichwertig. Während Thomas seinen Match-Tie-Break sogar mit 13:11 gewann, unterlag der bis dahin großartig kämpfende Klaus mit 11:13. Der Einsatz von Altmeister Reinald Lerch im Doppel half leider nicht mehr.





# ... KLASSENERHALT BLIEBEN UNERFÜLLT

## GW Stadthagen - TuS Schededörfer 3:3

Der fünfte Spieltag führte den TuS Schededörfer auf unsere Anlage. Schededörfer stellte eine unausgeglichen besetzte Mannschaft. Die Spitzenspieler erwiesen sich als zu stark, und so blieb es Henning und Heinz-Jürgen Röder vorbehalten, in den Einzeln und gemeinsam im Doppel für den 3:3-Endstand zu sorgen. Das war allerdings zu wenig, um den Abstieg noch abwenden zu können.



## GW Stadthagen - Bückeburger TV 2:4

Am letzten Spieltag fand dann das Schaumburg Derby gegen den Bückeburger TV statt. Das Spiel hatte zwar den Charakter eines Freundschaftsspiels, es war aber selbstverständlich, dass gegen diesen Gegner nichts zu verschenken war. Während Thomas mit seinen gefürchteten Aufschlägen von unten sogar gewann, standen Henning und Siegfried dicht vor einem Satzgewinn, der dann einen drit-



ten Satz ermöglicht hätte. Durch den Gewinn des Doppels Schubmann/Grund wurde die Niederlage dann auf 2:4 abgemildert. So blieb den Stadthägern nur übrig, sich mit dem Abstieg abzufinden und den Bückeburgern zur Vizemeisterschaft zu gratulieren.



Insgesamt stand die Sommersaison unter keinem besonders glücklichen Stern. Große Anerkennung gebührt Siegfried Schmitz, Reinald Lerch und Heinz-Jürgen Röder, die mit selbstverständlicher Bereitschaft halfen, den Personalengpass zu beheben.

Die reibungslose Zusammenarbeit mit der zweiten Mannschaft – die bitter notwendig war – ist letztlich auch ein Verdienst von deren Mannschaftsführer Herbert Noetzel, dem dafür großer Dank gebührt.

Die Blicke gehen aber vorwärts. Die Sommersaison 2016 wird schneller kommen als gedacht, und es soll in der Oberliga schöne Spiele mit vor allem viel Freude, aber auch mehr Erfolg geben.

Stadthagen spielte mit:

Klaus Schubmann, Thomas Grund, Henning Burkart, Axel Homann, Siegfried Schmitz, Heinz-Jürgen Röder und Reinald Lerch.

*Henning Burkart*  
Mannschaftsführer

**W. Wilke** Inh.: **K.-H. Ehlerding**

- Beratung - Planung - Service -

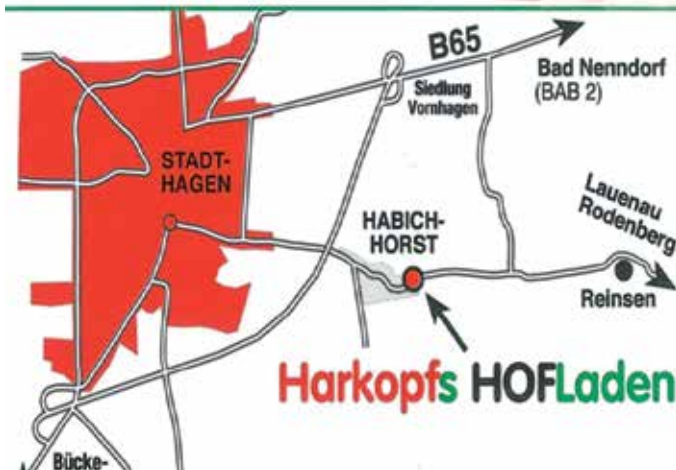
**Elektroinstallationen**

**EDV-Vernetzungen**



**Körsestr. 23  
31655 Stadthagen**

**Tel.: 05721/75748  
Fax: 05721/77606**



**Harkopfs HOF Laden**

**Öffnungszeiten:**

**Mo. - Sa. 08.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
Mi. und Samstagnachmittag geschlossen**

**Backtage Dienstag und Freitag**

**Rodenberger Straße 20 · Stadthagen-Habichhorst**

**Tel. 057 21 / 7 43 41**

**engelbracht**  
**schreib + druck**  
 kleindruckwerbegrafik

Gestaltung  
+  
Werbegrafik  
+  
Druck

**manfred.engelbracht@arcor.de**

**0 57 21 / 73 480**

# VIZEMEISTERSCHAFT KNAPP VERPASST

Herren 70 - Landesliga	Punkte	Matches	Sätze
SW Cuxhaven II	09:01	20:10	43:23
TuS Oldau/Ovelgönne	08:02	20:10	42:23
<b>GW Stadthagen II</b>	<b>06:04</b>	<b>18:12</b>	<b>39:27</b>
FC Neuwarmbüchen	05:05	16:14	33:31
TC Godshorn e.V.	02:08	10:20	24:42
TC Bremerhaven	00:10	06:24	14:49

## TC Godshorn – GW Stadthagen II 1:5

Zum Auftakt gab es einen deutlichen Erfolg in Godshorn. Siegfried Schmitz, Harald Nemanoff und Heinz-Jürgen Röder hatten mit ihren Siegen den Grundstein gelegt. Schmitz/Nemanoff und Homann/Röder waren auch in den Doppeln deutlich überlegen.

## RW Bremerhaven – GW Stadthagen II 1:5

Mit dem zweiten Sieg in Bremerhaven war bereits der Klassenerhalt gesichert. Axel, Siegfried und Heinz-Jürgen besorgten diesmal die Vorarbeit, ehe Homann/Schmitz und Röder/Nötzel auf 5:1 erhöhten.

## SW Cuxhaven II – GW Stadthagen II 4:2

Ein fürchterlicher Sturm machte das Spielen zur Qual und verdarb die Freude am Tennisspielen. Siegfried und Heinz-Jürgen gewannen zwar trotzdem ihre Einzel. Doch in den Doppeln konnte die Niederlage nicht mehr abgewendet werden. Damit stand Cuxhaven II als späterer Aufsteiger bereits fest.

## GW Stadthagen II – FC Neuwarmbüchen 4:2

Siegfried war mittlerweile in der ersten Mannschaft festgespielt. Trotzdem brachten Harald, Heinz-Jürgen und Herbert ihre Mannschaft mit 3:1 in Front. Nemanoff/Nötzel gewannen den wichtigen Doppelpunkt zum Gesamterfolg.

## GW Stadthagen II – TuS Oldau/Ovelgönne 2:4

Im letzten Spiel ging es lediglich noch darum, wer Vizemeister würde. Den Aufstieg hatte sich bereits Cuxhaven II gesichert.

Jürgen und Herbert hatten in den Einzeln dafür gesorgt, dass der zweite Platz noch erreichbar blieb, doch nach dem Verlust beider Doppel reichte es nur zum dritten Tabellenplatz.

## Stadthagen spielte mit:

Henning Schöpke, Axel Homann, Siegfried Schmitz, Harald Nemanoff, Heinz-Jürgen Röder, Reinald Lerch und Herbert Nötzel. H.N.

Henning: wie versprochen:  
Deine neue gute Rückhand



## JUGEND-PUNKTSPIELE

**D**a sich von den sieben Jugend-Mannschaften immerhin vier für die Endrunde qualifizierten, und am Ende sogar eine Regions-Meisterschaft und eine weitere Vize-Meisterschaft erkämpft wurde, gilt es schon jetzt, die Weichen für den Sommer 2016 zu stellen. Besonders bei den Mädchen fehlen Spielerinnen im Bereich Juniorinnen B und C.

Erfreulich ist die Tatsache, dass sowohl bei den Juniorinnen als auch bei den Junioren jeweils zwei Mannschaften an den Punktspielen teilnahmen, denn sie sind der „Nachschub“ für die Damen und Herren.

Mannschaft	Spielklasse	Tabellenplatz	Spielerinnen/Spieler
<b>Juniorinnen A</b>	<b>Regionliga</b>	<b>Platz 1</b>	<b>Joe Ann Bellersen Pia Mikulla Marleen Matz Ina Lewandowsky</b>

Mit 6:2 Punkten belegte die Mannschaft den 1. Tabellenplatz und hatte sich damit für die Endrunde um die Regions-Meisterschaft qualifiziert.

Dort gelang dann noch ein 3:0 Erfolg gegen den TC Benstorf und der Einzug in das Finale. Dann erwies sich jedoch der Hamelner TC als unbezwingbar und gewann mit 3:0.



**Juniorinnen A II**

**Regionliga**

**Platz 2**

**Hanna Söhnholz  
Karla Söhnholz**



Obwohl sie noch gar nicht lange Tennis spielen, wollten es Hanna und Karla Söhnholz wissen und nahmen als Turnierneulinge an den Punktspielen teil, und zwar mit großem Erfolg. Nur ein Matchpunkt fehlte, sonst hätten sie sogar die Staffelmeisterschaft gewonnen. Doch auch als Zweitplatzierte hatten sie sich für die Endrunde um die Regionsmeisterschaft qualifiziert. Dort unterlagen sie jedoch beim Spiel um den Einzug ins Halbfinale.

# JUGEND-PUNKTSPIELE

**Junioren A      Regionsliga    Platz 3**

**Benno Mikulla, Fabian Jelitto  
Henry Knolle, Robert Aaron Herr (ohne Bild)**

**Junioren A II      Regionsliga    Platz 6 (Bild rechts)**

**Benjamin Unruh**

**Philipp Stein**

**Nico Gottschalk**

Wenn die Mannschaft im Tie-Break erfolgreicher wäre, hätte es sogar zur Vizemeisterschaft gelangt.



Doch vier von fünf Tie-Breaks wurden knapp verloren.



**Junioren B    Regionsliga    Platz 1**  
**Maxi Adam**  
**Fabian Müller**  
**Maxi Franke**

Zunächst wurde die Mannschaft ohne Punktverlust Staffelleister und hatte sich somit für die Endrunde qualifiziert. Nachdem im Halbfinale Benstorf leider nicht antrat, war das Finale erreicht. Nach einem Finale, das erst im Doppel entschieden wurde, setzte sich die Mannschaft dann mit 2:1 gegen Rinteln III durch und wurde Regionsmeister.

**Junioren C    Bezirksliga    Platz 5**

**Quinn Theiß**  
**Lars Oltrogge**  
**Felix Küster**

Da die Mannschaft in diesem Jahr erstmalig in der Bezirksliga gemeldet wurde, war klar, dass sie keine Bäume ausreißen würde. Dennoch schlug sie sich ganz beachtlich.

Allerdings wird bereits in den jungen Altersklassen deutlich, dass sich auf Dauer nur Erfolg einstellen kann, wenn die Jugendlichen außer an den Punktspielen auch regelmäßig an Jugendturnieren teilnehmen.



Ihr Fliesenfachgeschäft

**NÜRNBERG**



HANDEL & VERLEGUNG

Ostpreußenweg 5  
31688 Nienstädt

Telefon (0 57 24) 23 38  
Telefax (0 57 24) 41 28

*Weine  
aus ökologischem  
Anbau ...*



*... sind  
Weine, die  
die Sinne  
ansprechen!*

## Sinn. Weine

Bernhard Sinn  
31655 Stadthagen-Hörkamp  
Am Bückeberg 4  
Fon: 05721-924249  
Fax: 05721-938911  
E-Mail: [info@sinn-weine.de](mailto:info@sinn-weine.de)  
<http://www.sinn-weine.de>



Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag 15-19 Uhr  
Samstag 10-14 Uhr



# JUGEND-PUNKTSPIELE

## Midcourt Jungen

\* In dieser Altersklasse dürfen auch Mädchen bei den Jungen mitspielen

## Regionsliga

## Platz 1

**Annika Oltrogge\***

**Timo Steudtner**

**Christian Brunke**

**Luke Schweer**

**Malte Rallinger**

Auch die jüngste Mannschaft schaffte zunächst einmal ohne Punktverlust den Staffelsieg und somit den Einzug in die Endrunde um die Regionsmeisterschaft. Im Halbfinale war dann jedoch (denkbar knapp) Endstation, denn Rodenberg gewann mit 2:1.

Ein herzlicher Dank geht an die Eltern und die anderen Betreuer, die dafür gesorgt haben, dass bis auf eine einzige Ausnahme alle Wettkämpfe mit vollständigen Mannschaften ausgetragen werden konnten. Es ist wünschenswert und im Grunde genommen auch notwendig, dass in Zukunft wieder mehr Jugend-Mannschaften an den Punktspielen teilnehmen. Allerdings nur dann, wenn die Jugendlichen dies auch wirklich von sich aus wollen und ohne Einschränkung an den Spieltagen einsatzbereit sind. Das bedeutet allerdings auch, dass die Eltern diese Entscheidung unterstützen und auch zum Fahrdienst zur Verfügung stehen.

H.N.





Split-Screen-Funktion und  
Bild-im-Bild (PIP-Funktion)



**EP: Ebert Media**  
**Electronic Partner**  
**31655 Stadthagen**  
**Tel.: 05721 / 994 050**

**Meisterwerkstatt Enzer Str. 16**  
**Der Service**  
**macht den Unterschied**

Das Bad mit dem Schuss Karibik





**Spaß-, Wellness- und Saunaparadies**

**Entspannung pur im Thermalsole Außenbecken mit Gradierwerken**  
Im Salzwasser (3,5 % Salzgehalt, Nordseewasserqualität) können Sie dahingleiten, sich treiben lassen und abschalten, unter freiem Himmel. Durch die herabrieselnde Sole an den Gradierwerken wird die Luft zusätzlich mit Salz angereichert.



**Außerdem**

- \* Saunalandschaft mit 8 Themensaunen
- \* 25 Meter Sportbecken
- \* 70 Meter Rutsche
- \* Strömungskanal und Strudelbecken
- \* liebevoll eingerichteter Kleinkindbereich
- \* Palmenbar und Saunagastronomie



Tropicana Stadthagen | [tropicana@stadthagen.de](mailto:tropicana@stadthagen.de) | 05721 9738-0



**Salon Jürgen Traft**



**Stadthagen - Bahnhofstr. 50**  
**Tel.: 05721 - 27 09**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag - Freitag von 07.45 - 12.00 u. 13.00 - 17.00 Uhr**

**Samstag von 07.00 - 12.30 Uhr**



# TENNISVEREINE IN SCHAUMBURG

Nr.	Verein	Mitgl.	Verein	Mitgl.	
01.	GW Stadthagen	403	17.	TuS Südhorsten	63
02.	SG Rodenberg	270	19.	TSV Hesper	60
03.	RW Rinteln	244		TV Bergkrug	60
04.	Bückerburger TV	208	21.	MTV Auhagen	59
05.	TSV Liekwegen	149	22.	TuS Krezr./Helsh.	55
06.	TC Meerbeck	143	23.	TSV Hagenburg	54
07.	BW Bad Nenndorf	125	24.	FV Hevesen	49
08.	TC Obernkirchen	120	25.	VfR Evesen	39
09.	TC Bad Eilsen	117		Fort. Lauenhagen	39
10.	ETSV Haste	116	27.	TSV Riepen	37
11.	TuS Niedernwöhren	100		TSV Ahnsen	37
12.	Victoria Lauenau	96	29.	TuS Sülbeck	32
13.	Eintracht Exten	93	30.	TC Apelern	31
14.	SC Auetal	87	31.	Luhdener SV	29
15.	DSC Feggendorf	66	32.	VfL Bückeberg	28
16.	SV Engern	64	33.	TSV Steinbergen	26
17.	Beckedorfer SV	63	34.	VfL Bad Nenndorf	23
			35.	SV Nienstädt	21

Die Schaumburger Tennisvereine gehören seit einigen Jahren zur Region Weserbergland.

Zu diese Region gehören insgesamt 62 Vereine mit jetzt noch 5.755 Mitgliedern. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Verlust von 217 Mitgliedern (3,6 %) festzustellen. Damit ist der seit Jahren andauernde Abwärtstrend immer noch nicht beendet.

Ein Blick auf die Mitgliedszahlen ist leider alles andere als erfreulich. Ab einer bestimmten Mitgliederzahl ist ein Verein nicht mehr existenzfähig.

Zurzeit gibt es in Schaumburg noch 104 Freiluftplätze. Es waren einmal 120! 19 Vereine haben keine einzige Jugendmannschaft, 7 weder eine Jugend- noch eine Erwachsenenmannschaft.

Wenn man auch noch die Altersstruktur der Vereine betrachtet, so ist zu befürchten, dass der Abwärtstrend sich noch verstärken wird und weitere Vereine von der Bildfläche verschwinden.

Eine große Anzahl „alter“ Tennisspieler hat viel Energie und Herzblut in den Aufbau ihrer Vereine gesteckt, und die Entwicklung ist sehr deprimierend. Daher bleibt nur ein einziger Ausweg: Die Kooperation mit anderen Vereinen. Ich kann alle nur ermutigen, ähnliche Wege wie Grün-Weiß Stadthagen zu gehen: Mitglieder anderer Tennisvereine können zu einem stark dezimierten Beitrag eine „Zweitmitgliedschaft“ eingehen. Damit kann die Bindungen zu dem „eigenen“ Verein aufrechterhalten werden, und im Zweitverein Stadthagen findet man neue Tennispartner und kann seiner Sportart weiterhin treu bleiben.

Es wäre für den Tennissport insgesamt ein großer Erfolg, wenn diese Art der Kooperation einen noch sehr viel größeren Zuspruch fände.

# DER TENNISCLUB IM INTERNET

**S**eit dem Frühjahr 2015 haben wir eine neue Internetpräsenz! Alles hat seine Zeit und so wagten wir in diesem Bereich einen Neuanfang.

[www.tcstadthagen.de](http://www.tcstadthagen.de)

... soll über die wichtigsten Fragen und möglichst aktuell rund um das Geschehen auf der Anlage des Clubs informieren.

Mitglieder und Neugierige können über die Navigation im oberen Teil verschiedene Bereiche erkunden. „Unser Club“ enthält Informationen über unser Präsidium, Kriterien der Mitgliedschaft oder auch den Möglichkeiten der Kontaktaufnahme. Unter „Spielbetrieb“ findet man alles über die aktiven Mannschaften, LK-Race oder auch die

Wettspielordnung des NTV. Diese und weitere Informationen laden ein, neugierig auf den Tennissport zu werden. Einer der wichtigsten Gründe für diesen neuen Internetauftritt war aber zweifelsohne die Notwendigkeit, brandaktuell über die Geschehnisse rund um unser Clubhaus berichten zu können (auf der Startseite unter „Aktuelles“ und in der Navigation unter „News“).

Dies ist nun erstens technisch leichter möglich und somit schließlich auch für ein Mitglied mitten aus dem Club zu bewältigen. Über **webmaster@tcstadthagen.de** oder **maikesoehnholz@aol.com** kann sich jeder mit Fotos und gerne auch ein paar Zeilen daran beteiligen, unsere Homepage lebendig zu halten.

Unser Motto lautet:

**„LUST AUF TENNIS“**

machen und dazu bedarf es gar nicht so viel...  
also traut Euch ;)

## Friedchen Lerch †

### Unser ältestes Mitglied ist mit 105 Jahren verstorben

**W**ir kannten Friedchen als immer gut gelaunt, einem Gläschen nicht abgeneigt und das Leben stets von der Sonnenseite betrachtend.

Nun ist sie friedlich und mit sich und der Welt im Reinen von uns gegangen. Wir sagen an dieser Stelle noch einmal von ganzen Herzen: Danke, Friedchen.

Kurz nach ihrem 100. Geburtstag hatte Friedchen eine neue Heimat im Seniorenhof Rosenhof gefunden. Bis dahin lebte sie in ihrem Elternhaus am Markt 7.

Das Geheimnis ihrer Gesundheit war sicherlich auch dadurch zu erklären, dass sie viele Jahre Sport- und



Gymnastiklehrerin am Ratsgymnasium war. Ihre große Leidenschaft war aber ohne Zweifel der Tennissport, den sie damals noch als Friedchen Krömer buchstäblich bis ins hohe Alter im Tennisclub Grün-Weiß Stadthagen ausübte.

Von ihren Freundinnen und Freunden hat sie natürlich na-

hezu alle überlebt.

Wir sind sicher, auch von den Jüngeren werden sie viele in liebevoller Erinnerung behalten.

H.N.

# SPIELKLASSEN IN DER SOMMERSAISON

**D**ie Sommersaison umfasst den Zeitraum vom 1. April 2015 bis zum 30. September 2015. Der TC Grün-Weiß Stadthagen nahm mit elf Erwachsenen - Mannschaften an den Punktspielen teil.

**Folgende Spielklassen gibt es in der Sommersaison:**

## **Regionalliga**

**Nordliga** Herren 70

In diesen Klassen spielen Mannschaften aus den Verbänden Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Nordwest (Bremen) und Berlin-Brandenburg

**Oberliga** Damen 40

In der Oberliga spielen Mannschaften aus Niedersachsen und Nordwest (Bremen).

**Landesliga** Herren 70 II

## **Verbandsliga**

**Verbandsklasse** Damen

In diesen Klassen spielen ausschließlich Mannschaften aus Niedersachsen.

**Bezirksliga** Herren 40

**Bezirksklasse** Damen II, Herren

**Regionsliga** Damen 40 II

**Regionsklasse** Herren II, Herren 30, Herren 50

Da es keine Bezirke mehr gibt, spielen die Mannschaften ab Bezirksliga abwärts in den Regionen.

# Effektive Werbung hier! - an 365 Tagen im Jahr



## 120 €

**Interesse?**

Kontakt im Büro

oder

Tel.: 75288

## + einmalig 50,- Plakatkosten

Seit 2014 verfügen wir über eine Plakatwand, auf der unsere Mitglieder, Freunde, Annoncen- und Geschäftskunden aber auch jeder Interessierte für wenig Geld (siehe oben) seine große Visitenkarte anbringen lassen. Diese besteht aus einem Hohlkammerplakat in einer Größe von 100 x 70 cm.

Die Plakatwand steht so zentral, dass Sie von allen Besuchern unserer Anlage im Sommer wie im Winter sehr gut wahrgenommen wird. Unten: nur noch ca. 50 % der Plakatwand verfügbar!



# WILLKOMMEN NEUMITGLIEDER

*Liebe Neu-Mitglieder,*

im Namen des Präsidiums und natürlich sämtlicher Club-Mitglieder heiße ich Sie im Tennisclub Grün-Weiß Stadthagen herzlich willkommen.

Wir suchen immer nach Möglichkeiten, die „Neulinge“ möglichst schnell zu integrieren, was bei unterschiedlichem Alter und Leistungsstand nicht immer ganz einfach ist. Häufig fehlen Kontakte zu Spielpartnern, doch um das zu verbessern, wollen wir Sie gerne unterstützen.

Die wichtigsten „Kontaktpersonen“ sind natürlich immer die Clubtrainer Scott Wittenberg, Steffen Trage und Bengt Oestreich. Doch auch die Präsidiums-Mitglieder, die in diesem Club-Magazin aufgeführt sind, helfen gerne bei der Kontakt-Aufnahme, speziell Peter Lehmann, der für den Breitensport zuständig sind.

Falle Sie bereits Tennis gespielt haben und an Punktspielen interessiert sind, werden die Trainer den Kontakt zu den Mannschaftsführern bzw. -führerinnen herstellen.

**Hier sind die Mitglieder aufgeführt, die 2015 neu eingetreten sind.**

## **Februar**

Bohne, Benedikt  
Oestreich, Mats  
Schwarze, Friedrich  
Leitgeb, Dominik  
Litgeb, Patricia  
Kassner, Tabea  
Kuhleemann, Nela

## **Mai**

Schneemann, Adelgund  
Rose, Anouk

## **Juni**

Rahn, Siegrid

## **Juli**

Pietsch, Maria  
Seegers, Bernd

## **August**

Mansueti, Cosimo  
Osterloh, Vanessa  
Bruns, Söhnke

## ABSTIEG, DOCH VIELLEICHT GIBT ES NOCH EIN WUNDER

Damen - Verbandsklasse	Punkte	Matches	Sätze
TG Osterwald	07:01	15:09	32:24
Bückeburger TV	06:04	14:10	32:22
TC Bad Pyrmont	04:04	13:11	29:27
<b>GW Stadthagen</b>	<b>03:05</b>	<b>11:13</b>	<b>26:28</b>
DSV Hannover 78	00:08	07:17	17:35

**D**ie Doppel führten uns auf den enttäuschenden 4. von 5 Plätzen.



### TG Osterwald – GW Stadthagen 3:3

Das erste Spiel gegen TG Osterwald ging 3:3 aus, da außer Merle Scholz alle ihr Einzel verloren, jedoch in den Doppelspielen noch Kampfegeist gezeigt hatten und somit ein Unentschieden erzielten. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass dies der einzige Minuspunkt für den späteren Aufsteiger sein würde.

### GW Stadthagen – DSV Hannover 78 4:2

Das zweite Heimspiel gegen DSV 1878 Hannover gewannen wir mit 4:2 (drei Einzelsiege und einem Doppelsieg). 3:1 Punkte am zweiten Spieltag, das sah noch recht gut aus.

### TC Bad Pyrmont – GW Stadthagen 4:2

Leider spielte Bad Pyrmont gegen uns zum einzigen Mal in Bestbesetzung (gegen Bückeburg sogar nur mit drei Spielerinnen). Außerdem mussten wir krankheitsbedingt noch auf Merle verzichten.

### Bückeburger TV – GW Stadthagen 4:2

Der Zwischenstand von 2:2 ließ noch die Hoffnung auf ein Unentschieden aufkommen, doch beiden Doppel gingen verloren, und der mehr als unglückliche Abstieg war perfekt.

Mit jeweils drei Einzelsiegen waren Merle und Laura die erfolgreichsten Spielerinnen.

Unsere Mannschaft spielte mit Juliana Terejkovskaia, Merle Scholz, Vanessa Munteanu-Wille, Cheyenne Gretkiewicz, Laura Fitzner, Annika Oestreich, Josephine Oelsner. Für die nächste Sommersaison hoffen wir in jedem Fall auf etwas mehr Glück.

Mannschaftsführerin

*Cheyenne*

\* Da die Verbände Niedersachsen und Nord-West (Bremen) im kommenden Sommer sportlich wieder getrennte Wege gehen, scheiden alle Mannschaften aus Nord-West aus dem Spielbetrieb aus. Damit kann das oben angesprochene „Wunder“ durchaus eintreten.

## ZUFRIEDEN MIT EINEM GUTEN MITTELPLATZ

Damen II - Bezirksklasse	Punkte	Matches	Sätze
TSV Haßbergen	12:00	29:07	59:16
Beckedorfer SV	10:02	26:10	56:24
TC Siedenburg	08:04	22:14	46:33
<b>GW Stadthagen II</b>	<b>06:06</b>	<b>18:18</b>	<b>39:40</b>
Fortuna Lauenhagen	02:10	13:23	33:49
SG Rodenberg	02:10	10:26	22:55
SV Hassel	02:10	08:28	22:60

### GW Stadthagen II – TSV Hassel 5:1

Das war ein Auftaktsieg nach Maß, und die Stimmung war dementsprechend gut.

### TSV Haßbergen – GW Stadthagen II 5:1

Der spätere Aufsteiger war einfach zu stark, so dass es nur zum Ehrenpunkt durch Anouk Rose reichte.

### Fortuna Lauenhagen – GW Stadthagen II 2:4

Obwohl Stadthagen II nur mit drei Spielerinnen antrat, sprang am Ende der verdiente Sieg heraus.

### GW Stadthagen II – Beckedorfer SV 2:4

In diesem Lokalderby lief es nicht nach Plan. Aus dem 2:2 Zwischenstand wurde am Ende nicht das erhoffte Unentschieden.

### GW Stadthagen II – TC Siedenburg 1:5

Nach den LKs war mindestens ein Unentschieden zu erwarten, doch am Ende sprang nur ein Ehrenpunkt heraus.

### SG Rodenberg – GW Stadthagen II 1:5

Zum Abschluss gab es noch einen verdienten Sieg in Rodenberg, der für die Gastgeberinnen leider den Abstieg bedeutete.

### Stadthagen II spielte mit

Julia Schwarze, Laura Fitzner, Annika Oestreich, Josephine Oelsner, Viktoria Schwarze, Pauline Schäfer, Anouk Rose, Ellen Raddatz und Hanna Söhnholz.

H.N.





# WASSERBETTEN

Matratzen Lattenroste Bettgestelle Bettwaren  
Bettwäsche Sonnenschutz  
Service vor Ort



Schlafambiente  
**Impuls**



Niedernstraße 36  
31655 Stadthagen  
fon 05721.994188  
impuls-kausch@t-online.de  
www.impuls-wasserbetten.de

Deutsche Bank

„Es geht wieder aufwärts. Das sollte doch auch  
für meine **Geldanlage** gelten.“

Im Deutsche Bank Beratungsgespräch erfahren Sie, wie Sie Ihre Anlage auf die jeweiligen Marktsituationen ausrichten können, z. B. mit Deutsche Bank PrivatMandat. Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment & FinanzCenter Stadthagen  
Obernstraße 4, 31655 Stadthagen  
Telefon (05721) 97360

*Leistung aus Leidenschaft*





... **NACH HARTEN MATCHES** ...

Damen 40 II Regionsliga	Punkte	Matches	Sätze
SG Rodenberg II	8:0	19:5	38:16
TV Hess.-Oldendorf	6:2	16:8	35:20
Eintracht Afferde	3:5	9:15	22:31
Victoria Lauenau	2:6	8:16	21:34
<b>GW Stadthagen II</b>	<b>1:7</b>	<b>8:16</b>	<b>18:33</b>

**G**eplant war's nicht, aber leider auch nicht zu ändern. Die Damen 40 II hatten zwar nur vier Punktspiele, aber Ausfälle hatten wir für mindestens sechs.

#### **Victoria Lauenau – GW Stadthagen II 5:1**

Die Spiele begannen für uns erst am 14. Juni, dafür aber zum Ende hin ziemlich komprimiert. Bereits im ersten Spiel hatten wir einen verletzungsbedingten Ausfall zu beklagen. Martina hatte sich bereits im Training verletzt, trat dann aber doch an. Nach vier Spielen musste sie allerdings aufgeben. So konnten wir nur einen Ehrenpunkt ergattern.

Das zweite Spiel gegen Rodenberg II war dann für Samstag, den 7. Juli geplant. Die Mannschaftsführung hatte sich zwecks Urlaub an die Ostsee verzogen, und im Schaum

burger Land herrschten Temperaturen bis 38°C, so dass sich der NTV um die Gesundheit der Spieler sorgte und kurzfristige Verlegungen erlaubte. So lief denn auch WhatsApp zwischen der Ostsee, Stadthagen und Rodenberg heiß, bis wir einen Ausweichtermin am 17. Juli fanden.

#### **GW Stadthagen II – Eintracht Afferde 3:3**

Bis zum nächsten Spiel am 12. Juli hatten wir also ungeplant vier Wochen Zeit zum „Regenerieren“. Das hat sich dann auch gelohnt, denn Gegen Afferde gelang immerhin ein Unentschieden.

#### **GW Stadthagen II – SG Rodenberg II 2:4**

Fünf Tage später fand dann das wegen Hitze verlegte Spiel statt bei „nur noch“ 29°C im Schatten! Martina war immer noch verletzt, und die Mannschaftsführung hatte vier Tage vor dem Spiel einen „unfreiwilligen Salto“ über ein Auto gemacht.

Trotzdem trat sie an, und wir haben gegen den späteren Aufsteiger immerhin ein Einzel und ein Doppel gewonnen, wobei sogar ein Unentschieden möglich war.

# Bernd Skatikat

Räder & Service

Schaumburger Straße 28  
31553 Sachsenhagen · OT Nienbrügge  
Telefon 0 57 25 / 77 38 · Fax 0 57 25 / 913 244  
Internet: [www.tret-lager.de](http://www.tret-lager.de) · e-mail: [info@tret-lager.de](mailto:info@tret-lager.de)



- **Trekkingräder**
- **City- und Tourenräder**
- **Elektroräder**
- **Mountainbikes**
- **Renn- und Triathlonräder**
- **Kinder- und Jugendräder**

## Öffnungszeiten

### Wintersaison

1. September - 31. März

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

### Sommersaison

1. April - 31. August

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



Von links: Bengt Oestreich, Steffen Trage, Scott Wittenberg

# ..... WIEDER IN DER LIGA DER UNABSTEIGBAREN

## TV Hessisch Oldendorf – GW Stadthagen II 4:2

Bereits zwei Tage später folgte dann das letzte Spiel. Wieder wurden wir nass, allerdings nicht wegen Schwitzens. Auch diesmal war trotz des unermüdlichen Einsatzes von Iris, Marijke und Maike (die durchgehend fit waren) nur ein 2:4 drin, wobei unser Neuzugang Maike besonders zu erwähnen ist. Hat sie doch als einzige alle Einzel und Doppel gewonnen! Congratulations!!

Nun sind wir also wieder die „Unabsteigbaren“. Das tut aber weder unserer Spielfreude noch unserem „Team Spirit“ etwas zu Leide. Wir haben nach wie vor Spaß und einen super Zusammenhalt in der Mannschaft. Das Motto für die nächste Saison: „Es kann nur besser werden!“ Wir spielten mit Iris Henke-Oelsner, Martina Ottmar-Scholz, Angela Fitzner, Marijke Peereboom und Maike Söhnholz.

*Angela Fitzner*  
Mannschaftsführerin

*hinten von links: Marijke Peereboom, Angela Fitzner, Martina Ottmar-Scholz, Scott Wittenberg, Petra Bartels  
vorne von links: Dinah Schulte, Iris Henke-Oelsner, Maike Söhnholz*



Halli für Bildunterschrift hier bitte die Namen der Spielerinnen!



30! Jahre 4MATIC

## Der neue GLC.

Auf jedem Gelände in seinem Element.

- Gebaut mit den Genen des GLK, vereint er sportliches, modernes und zeitloses Design mit Allround- Qualitäten.
- Spürbar verändertes Fahrverhalten durch die zusätzlichen On- und Offroad-Fahrprogramme.
- Dank zahlreicher Effizienzmaßnahmen sinkt der Verbrauch um bis zu 19 Prozent im Vergleich zum Vorgängermodell.

---

Jetzt live erfahren.

---

**Mercedes-Benz**

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

**Partner vor Ort: Daimler AG vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH**

Betrieb Bückeburg, Kreuzbreite 1 · Betrieb Hameln, Wehrberger Str. 42 · Betrieb Bad Pyrmont, Südstr. 9

**Partner vor Ort: Daimler AG vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH**

Betrieb Stadthagen, Vornhäger Str. 69 · Tel. 05 11 / 5465-444 · E-Mail: [verkauf-hannover@mercedes-benz.com](mailto:verkauf-hannover@mercedes-benz.com)

[www.mercedes-benz-hannover.de](http://www.mercedes-benz-hannover.de)

## DER ABSTIEG ....

Damen 40 - Oberliga	Punkte	Matches	Sätze
RW Ronnenberg	16:00	60:12	126:29
TSV Burgdorf	12:04	46:26	100:61
RW Bremen	12:04	45:27	95:59
Bremer TV	10:06	39:33	85:78
TC Nottensdorf	08:08	41:31	89:72
TV Letter	06:10	31:41	70:88
TC Häcklingen	06:10	26:46	61:102
<b>GW Stadthagen</b>	<b>02:14</b>	<b>17:55</b>	<b>49:117</b>
TV Vienenburg	00:16	19:53	46:115

**S**chon vor der Saison war eigentlich klar, dass der Klassenerhalt nahezu unmöglich war, da aufgrund einer Neugestaltung der Staffeln in dieser Staffel am Ende fünf der neun Mannschaften absteigen mussten, zumal in der Oberliga mit 6er-Mannschaften gespielt wird.

### TC Nottensdorf – GW Stadthagen 8:1

Drei verlorene Dreisatzkämpfe ließen die Niederlage deutlicher erscheinen als sie es nach dem Spielvermögen war. So gelang nur ein Ehrenpunkt im Doppel.

### GW Stadthagen – RW Bremen 0:9

Die Gäste waren klar überlegen und gewannen dementsprechend deutlich.





**H**ansa  
**F**einkost

**IHR FRISCHDIENST.**  
**FOOD SERVICE**

31655 Stadthagen  
Großes Klosterfeld 3

☎ 05721 / 97370  
☎ 05721 / 973737

[www.hansa-feinkost.de](http://www.hansa-feinkost.de)

**Zustellgroßhandel - Abholgroßhandel - Lagerverkauf**

**GastroFood**  
Service

- Verpackungsmaterial
- Hygieneartikel
- Lebensmittel

Belieferung von:

- Großküchen
- Gastronomiebetriebe

Querstr. 13 • 31655 Stadthagen • Tel.: 05721 / 82 134 • E-Mail: [GastroFood-Service@web.de](mailto:GastroFood-Service@web.de)

 **BARUT**  
L E B E N S M I T T E L

• täglich frisches Obst & Gemüse • Fleisch • Backwaren • Feinkost

Querstr. 13 • 31655 Stadthagen • Tel.: 05721 / 82 134

**... WAR NICHT ZU VERHINDERN****TSV Burgdorf –  
GW Stadthagen 5:4**

In Burgdorf verliefen die Einzel hervorragend, doch in den Doppeln ging alles schief. Eine 4:2 Führung konnte leider nicht ins Ziel gerettet werden.

**GW Stadthagen –  
TC Häcklingen 3:6**

Erneut reichte die Kraft nicht für Dreisatzkämpfe, denn vier von fünf Matches gingen im dritten Satz verloren.

**GW Stadthagen –  
TV Letter 3:6**

Ein hart erkämpftes 3:3 nach den Einzeln wurde nicht belohnt. Erneut waren die Doppel die Schwachstelle.

Stadthagen spielte mit Svenja Edler, Michaela Müller, Uta Edler, Ilka Bellersen, Dajana Funck, Birgit Bartels, Sandra Riedel.

**RW Ronnenberg –  
GW Stadthagen 9:0**

Der spätere Aufsteiger war auf allen Positionen besser besetzt und siegte dementsprechend deutlich.

**Bremer TV –  
GW Stadthagen 8:1**

Auch Bremen war eine Nummer zu groß, so dass lediglich ein Ehrenpunkt im Doppel gelang.

**GW Stadthagen –  
TV Vienenburg 5:4**

Es spricht für die Mannschaft, dass sie sich trotz des bereits feststehenden Abstiegs auch im letzten Saisonspiel noch einmal mächtig ins Zeug legte. Der Lohn war ein verdienter Erfolg, der erst in den Doppeln klar gemacht wurde.

H.N.



# DEN ERHOFFTEN AUFSTIEG ....

Herren - Bezirksklasse	Punkte	Matches	Sätze
<b>GW Stadthagen</b>	<b>10:00</b>	<b>25:05</b>	<b>51:11</b>
Eintracht Polle	08:02	22:08	47:18
TC Meerbeck	05:05	14:16	31:36
Bückerburger TV IV	03:07	12:18	28:40
DT Hameln III	02:08	09:21	23:44
TC Bad Pyrmont II	02:08	08:22	19:50

**N**atürlich war bei einem Blick auf die beteiligten Mannschaften klar, dass Stadthagen erster Aufstieganwärter war. Mit Polle war jedoch ein gleichwertiger hartnäckiger Konkurrent vorhanden. Als dann endlich am letzten Spieltag - quasi in einem Endspiel – das Ziel erreicht war, wurde dies natürlich ausgiebig gefeiert. Gleichzeitig war aber auch klar, dass der Weg in den kommenden Jahren weiterhin nach oben führen soll.

## TC Bad Pyrmont II – GW Stadthagen 0:6

Natürlich war das Auftaktspiel kein Maßstab, wie die 6:0 Punkte bei 12:0 Sätzen deutlich machten.

## TC Meerbeck – GW Stadthagen 1:5

Im Lokalderby in Meerbeck gewannen die Gastgeber zwar einen Ehrenpunkt, ansonsten war die Überlegenheit doch mehr als deutlich.

## GW Stadthagen – Bückerburger TV IV 4:2

Obwohl es nach den Einzeln fast so aussah, dass ein derbe Überraschung drohte, wurden anschließend mit zwei 6:0/6:0 Siegen in den Doppeln alles wieder gerichtet.





# SPIELEND REALISIERT

## GW Stadthagen – DT Hameln III 6:0

Nach dem erwarteten deutlichen Sieg stand fest, dass im „Endspiel“ in Polle nun schon ein Unentschieden zum Aufstieg reichen würde.

Mit dem 3:1 nach den Einzeln war der Aufstieg bereits unter Dach und Fach, worüber sich u. a. auch Maïke und Frank Söhnholz freuten, die der Mannschaft umfangreichen Geleitschutz und Unterstützung geboten hatten.

Zu den glücklichen Aufsteigern gehören: Sam Bellersen, Sascha Hermel, Frank Simmert, Malte Scholz, Steffen Tragen und Tim Valentin Heidorn. H.N.



# LEISTUNGSKLASSEN

**Derzeit gibt es 23 Leistungsklassen, die alle Altersbereiche ab elf Jahren bis zu den Senioren umfassen. In der LK 1 befinden sich alle Spielerinnen und Spieler, die in der jeweiligen offiziellen Aktiven-Rangliste des DTB (Damen Position 1 - 500 und Herren Position 1 - 700) geführt werden.**

In der LK 20 bis 23 befinden sich in der Regel Spieler der unteren Spielklassen. Die Leistungsklassen sind altersklassenübergreifend anwendbar. Es gibt nur eine LK zu einer Person, egal in welcher Altersklasse diese spielt. Jugendliche müssen mindestens 11 Jahre alt sein, um aufgeführt zu werden.

## Das Punktsystem – die Praxis

So viele LK-Punkte gibt es für einen Sieg gegen Spieler, die

2 und mehr LK besser eingestuft sind:	150 Punkte
1 LK besser eingestuft sind:	100 Punkte in der gleichen LK eingestuft sind 50 Punkte
1 LK schlechter eingestuft sind:	30 Punkte
2 LK schlechter eingestuft sind:	15 Punkte
3 LK schlechter eingestuft sind:	10 Punkte
4 und mehr LK schlechter eingestuft sind:	5 Punkte

## Erforderliche Punktzahlen für den Aufstieg in eine bessere Leistungsklasse:

### Aufstieg Erforderliche Punktzahl

Um 5 LK	1500 oder mehr
Um 4 LK	1110 bis 1499
Um 3 LK	750 bis 1109
Um 2 LK	500 bis 749
Um 1 LK	250 bis 499

## Auf- und Abstiege - das ist möglich

Ein Spieler kann in die LK 2 bis 6 nur aufsteigen, wenn er mindestens drei Siege gegen Spieler der möglichen neuen oder besseren LK erzielt hat, die auch gegen den gleichen Spieler erzielt werden können.

Ein Spieler kann in die LK 7 bis 14 nur aufsteigen, wenn er mindestens zwei Siege gegen Spieler der möglichen neuen oder besseren LK erzielt hat, die auch gegen den gleichen Spieler erzielt werden können.

Ein Spieler kann in die LK 15 bis 19 nur aufsteigen, wenn er mindestens einen Sieg gegen Spieler der möglichen neuen oder besseren LK erzielt hat.

Der Aufstieg in die Leistungsklassen 20 bis einschließlich 22 erfolgt ausschließlich auf Basis der erforderlichen Punktzahl.

### Abstieg - erspielte Punktzahl

Um 1 LK	30 bis 79
Um 2 LK	Bis 29

Für die Teilnahme an Landes-, Bezirks- und Kreismeisterschaften können entsprechend der Meisterschaftsebene pro Teilnahme 25, 15 oder 5 Bonuspunkte (pro Spieljahr maximal 65 Punkte) vergeben werden

# MIT 3. TABELLENPLATZ ZUFRIEDEN

Herren II - Regionsklasse	Punkte	Matches	Sätze
DT Hameln IV	11:01	27:09	56:24
TC Bad Eilsen	08:04	22:14	50:29
<b>GW Stadthagen II</b>	<b>08:04</b>	<b>20:16</b>	<b>45:34</b>
TC Obernkirchen	07:05	23:13	48:34
TSV Liekwegen	05:07	17:19	35:40
TC Meerbeck II	02:10	10:26	24:54
TC Eimbeckhausen	01:11	07:29	16:59

**Erfreulicherweise konnte wieder eine Herren II-Mannschaft aufgeboten werden, die sich sehr beachtlich schlug und durchaus noch erhebliches Potential besitzt, um sich weiter nach oben zu spielen.**

#### TC Meerbeck II – GW Stadthagen II 1:5

Das war ein Auftakt nach Maß, der bei allen zusätzliche Motivationen auslöste.

**GW Stadthagen II – TC Bad Eilsen 4:2**  
Zweites Spiel, zweiter Sieg! So konnte das ruhig weitergehen.

#### TC Eimbeckhausen – GW Stadthagen II 1:5

Nach dem dritten Sieg in Folge kamen sogar schon Gedanken an einen möglichen Aufstieg auf.



Zwischenstand wurde durch zwei deutliche Doppelerfolg noch in einen weiteren Sieg umgewandelt.

#### DT Hameln IV – GW Stadthagen II 4:2

Gegen den überlegenen Aufsteiger war sogar ein Unentschieden möglich, doch zwei verlorene Dreisatzkämpfe führten dann doch zur Niederlage.

Die Mannschaft bot eine erfreuliche Leistung, hatte keine Probleme, immer eine ausreichende Anzahl von Spielern aufzubieten, so dass in der kommenden Wintersaison der Aufwärtstrend fortgesetzt werden könnte.

#### GW Stadthagen II – TC Obernkirchen 0:6

Drei verlorene Dreisatz-Kämpfe waren zwar enttäuschend, doch die Gäste waren durchgehend stärker besetzt.

#### GW Stadthagen II – TSV Liekwegen 4:2

Das durchaus mögliche Unentschieden nach dem 2:2

#### Stadthagen II spielte mit:

Helmer Peereboom, Marten Peereboom, Robin Heimann, Fabian Jelitto, Tristan Kriechel, Jan-Friedrich Mensching, Tristan Wissgott, Nico Prädel und Mats Oestreich. Mschfhr war übrigens Robin Heimann. H.N.

# SAISONZIEL ERREICHT:

Herren 30 - Regionsklasse	Punkte	Matches	Sätze
<b>GW Stadthagen</b>	<b>11:01</b>	<b>32:04</b>	<b>64:10</b>
TC Meerbeck	10:02	26:10	54:21
TuS Südhorsten	08:04	18:18	40:38
TC Aerzen	05:07	14:22	33:45
TSV Hesse	04:08	16:20	33:44
TV Halv.-Haverb. II	03:09	11:25	24:52
TC Bodenwerder	01:11	09:27	20:58

**D**a aus der Vorsaison keine bestehende Mannschaft übernommen werden konnte, hatte sich eine komplett neue Herren 30-Mannschaft gefunden.

Mit Marco Pietsch und Daniel Bredthauer (schon wieder richtig fit?) kehrten zwei „alte“ Stadthäger nach einer über 10-jährigen Tennisabstinenz wieder auf den Platz zurück. Hinzu kamen noch Sven Ackermann (5-jährige Pause) und Claus Adam, der aus Bad Eilsen nach Stadthagen wechselte. Komplettiert wurde die Mannschaft durch Steven Intek, der in den vergangenen Saisons in verschiedenen Mannschaften aktiv war.

Durch die vielen „Neueinsteiger“ konnten wir vor der Saison nicht genau sagen, wie stark wir sein würden. Dennoch wurde von uns allen der Aufstieg als Saisonziel ausgegeben.

## Stadthagen - TuS Südhorsten 6:0

Nachdem wir nach den Einzeln mit 4:0 führten, gingen wir ganz entspannt in die Doppel. Am Ende gelang mit 6:0 Punkten, 12:1 Sätzen und 69:25 Spielen ein eindeutiger Sieg.

## TSV Hesse gegen Stadthagen 0:6

Auch in Hesse unterstrichen wir mit einem eindeutigen Sieg unseren Aufstiegswillen

## TSV Halvelstorf-Haverbeck II – GW Stadthagen 0:6

Im dritten Spiel gelang der dritte Sieg, und zu diesem Zeitpunkt wurde bereits deutlich, dass wir gegen den TC Meerbeck um den Aufstieg spielen würden.

## GW Stadthagen - TC Aerzen 6:0

Nach dem Spiel gegen Aerzen lautete unsere Bilanz: 8:0 Punkte bei 24:0 Matches.

## TC Bodenwerder gegen Stadthagen 1:5

Die Wettervoraussagen ließen nichts Gutes erahnen, aber zum Glück konnten wir auf vier Plätzen gleichzeitig starten, so dass wir mit den Einzeln schon vor dem ersten Regenguss fertig waren.

Da es nach den Einzeln „nur“ 3:1 stand, mussten wir mindestens ein Doppel gewinnen. Es gelangen sogar zwei Doppelsiege. Nach diesem Ergebnis war klar, dass das Spiel gegen Meerbeck ein echtes „Endspiel“ werden würde.

# AUFSTIEG!

Aufgrund der Leistungen in den bisherigen Spielen würde uns ein Unentschieden reichen. Jedoch hatten wir im Vorfeld auch schon mitbekommen, dass Meerbeck mit einer sehr viel stärkeren Mannschaft als bisher auftreten würde als.

## Stadthagen gegen TC Meerbeck 3:3

Leider musste im letzten Spiel verletzungsbedingt auf Daniel Bredthauer verzichtet werden. Jetzt bestätigt sich wieder der gute Zusammenhalt zwischen den einzelnen Mannschaften. Christian Knolle erklärte sich trotz Terminproblemen sofort bereit, auszuhelfen. Zusätzlich hatten wir uns (zum Glück) mit Steffen Trage noch verstärkt

Am 12. Juli um 13:00 Uhr war es dann soweit, das „Endspiel“ konnte starten. Meerbeck musste gewinnen, für uns würde ein Unentschieden zum Aufstieg reichen. Da mit Söhnke Bruns und Christopher Neubauer zwei äußerst starke Gegner für Meerbeck aufliefen, war unser Ziel, mindestens mit einem 2:2 in die Doppel zu gehen. Zu unserer Ernüchterung lagen wir nach den Einzeln jedoch mit 1:3 zurück (nur Steffen gelang ein Sieg), und die Niederlagen waren so deutlich ausgefallen, dass zu diesem Zeitpunkt wenig Hoffnung bestand, das große Ziel noch zu erreichen. Meerbeck hingegen war schon sehr siegesgewiss und plante bereits zwischen den Einzeln und den Doppeln die Aufstiegsfeier.

Im ersten Doppel traten Marco und Steffen, im zweiten Christian und Claus zur Entscheidung an. Schon nach kurzer Zeit war die Aussicht auf den Aufstieg auf den Nullpunkt gesunken, denn unser erstes Doppel lag mit 2:5 unser zweites mit 0:3 zurück. Doch angefeuert von etlichen Zuschauern verwandelten Marco und Steffen mit einer starken Leistung den 2:5 Rückstand noch in

einen 7:5, 6:1 Sieg um. Gleichzeitig hatten Christian und Claus den ersten hart umkämpften Satz mit 6:4 gewonnen. Nun merkte man auch, dass die Meerbecker Zuschauer anfangen, sich Sorgen zu machen. Die Stadthäger schöpften dagegen mehr und mehr Hoffnung.

In einem unglaublichen zweiten Satz lieferten sich Christian und Claus mit den Meerbeckern einen Kampf, den man an Dramatik kaum überbieten kann. Als es dann 6:5 im zweiten Satz stand, waren auch alle Zuschauer elektrisiert. Nach zwei abgewehrten Matchbällen verwandelte Claus mit einem hervorragenden Schmetterball von der T-Linie aus den dritten Matchball. Das Unentschieden war geschafft und der Aufstieg in der ersten Saison perfekt!

Ein besonderer Dank geht an Steven und Sven, die die gesamte Saison über immer im Sinne der Mannschaft agierten und auch im Endspiel gegen Meerbeck freiwillig aussetzten, um Christian und Steffen spielen zu lassen.

Natürlich sagen wir auch noch einmal vielen Dank an Christian, der sich im Doppel mit Claus wirklich aufgeopfert und auch an Steffen, ohne deren Einsatz der Aufstieg vermutlich nicht geklappt hätte.

Am Ende zeigen 11:1 Punkte, 32:4 Matches, 64:10 Sätze und 394:172 Spiele, dass die Aufstiegsambitionen mehr als gerechtfertigt waren.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison 2016 und hoffen weiterhin auf großzügige Unterstützung, um vielleicht wieder oben mitzuspielen.

Stadthagen spielte mit Marco Pietsch, Christian Knolle, Daniel Bredthauer, Claus Adam, Steffen Trage, Steven Intek und Sven Ackermann.

## Die Aufsteiger (von links:)

- Steffen Trage
- Christian Knolle
- Sven Akkermann
- Steven Intek
- Marco Pietsch
- Daniel Bredthauer
- Claus Adam



## DEN AUFSTIEG IM VISIER

Herren 40 - Bezirksliga	Punkte	Matches	Spiele
DT Hameln	9:3	24:12	346:255
TC Benstorf	9:3	20:16	324:306
<b>TC GW Stadthagen</b>	<b>8:4</b>	<b>20:16</b>	<b>333:307</b>
TSV Hesse	7:5	21:15	360:279
TC Westend Hameln	5:7	18:18	311:326
SG Rodenberg II	4:8	17:19	320:312
TV Springe II	0:12	6:30	197:406

**Mit berechtigten Aufstiegsambitionen** empfinden wir am 3. Mai 2015 zunächst SG Rodenberg. Am Start: Scott Wittenberg (1), Frank Simmert (2), Thorsten Lerch (3) und Mannschaftsführer Frank Söhnholz (4). Nach einem 2:2 Spielstand nach den Einzeln (Wittenberg 6:3, 6:3, Simmert 6:1, 6:0,

Lerch 2:6, 1:6, Söhnholz 7:6, 4:6, 5:7) mussten die Doppel geschickt aufgestellt werden, damit am Ende noch der geplante Sieg eingefahren werden konnte. Und das gelang, denn es stand am Ende 4:2 für Grün-Weiß (Wittenberg/Lerch 6:3, 7:6 und Simmert/Söhnholz 6:2, 6:2).



*Das Team (Söhnholz, Lerch, Simmert, Wittenberg mit Simmert Junior Yannick.)*

**Das zweite Spiel fand am 31. Mai 2015 in Hesse** statt...mit denkbar ungünstigem Start: Gewitter und einsetzender Dauerregen bei 0:1 Rückstand (Christian Knolle (1)) und zwei noch laufenden Einzeln (Frank Söhnholz und Thorsten Lerch).

Die wirklich hervorragenden (!) Plätze der Hesper konnten diese Wassermengen einfach nicht aufnehmen, sodass wir unverrichteter Dinge die



*Siegreiches Doppel (Simmert/Söhnholz)*

Heimreise antreten mussten. Früh am Sonntagmorgen standen wir dann wieder bereit und setzten unseren Wettkampf fort. Aber das fiel schwer! So hatte Thorsten Lerch am Vortag den Sieg schon zum Greifen nahe (es stand bei Abbruch 6:1, 3:0) und traf nun auf einen voll regenerierten Gegner, der so einfach nicht verlieren wollte...am Ende aber doch noch 7:5 im zweiten Satz niedergelungen wurde.

## ... AM ENDE VERDIENTER DRITTER

Frank Söhnholz fand dagegen nicht mehr in sein Spiel zurück, sodass Scott Wittenbergs starker Sieg (6:3, 6:4) am Ende zu einer 2:2 Ausgangslage für die Doppel führte.

Gegen die Hesper Vehling-Brüder konnten Christian Knolle und Sven Akkermann, der sein Herren 40-Debüt feierte, aber nichts holen (1:6,0:6). Der 6:3, 6:3 Sieg von Lerch/Söhnholz reichte dann am Ende nur zu einem 3:3 unentschieden.

**14. Juni 2015, das entscheidende Spiel beim DT Hameln.** Anreise zu alten Bekannten, denn beide Teams trafen auch im Winter aufeinander. Damals gewann Hameln, und diesmal sah es auch nicht gerade nach einem Sieg aus. Armin Schütte war verletzt, trat aber trotzdem an, damit die übrigen Spieler nicht „aufrücken“ mussten. So war das Spiel des „Einser“ schon als verloren eingeplant. Leider konnten auch Christian Knolle (3:6, 3:6) und Frank Söhnholz (6:3, 5:7, 4:6) erneut nicht punkten. Lediglich Thorsten Lerch errang mit 6:4 und 6:0 einen deutlichen Sieg. Mit einem 1:3 Rückstand ging es dann in die Doppel. Dabei waren Lerch/Söhnholz ohne Chance (2:6, 2:6). Ledig-



Der Mannschaftsführer

lich im zweiten Doppel glomm Hoffnung auf. Hier gab Jens Bartels sein Herren 40-Debüt. Er traf pünktlich zu den Doppeln ein, um den verletzten Armin Schütte zu ersetzen. Zusammen mit Christian Knolle gewann Jens Bartels zwar den ersten Satz gegen die Hamelner, aber das war es dann auch. Mit 1:5 fuhren wir nach Hause... den Aufstieg nun realistischer Weise nicht mehr im Visier.

### Viertes Spiel – TV Springe.

Mit Blick auf die Tabelle (Grün-Weiß auf Platz 4 von 7) setzte sich das Team bereits vor Spielbeginn mit dem Thema „Abstiegsgefahr“ auseinander. Wir vereinbarten: Wir verlieren in dieser Saison nie wieder! So waren Christian Knolle, Jens Bartels, Frank Söhnholz und Sven Akkermann am 20. Juni 2015 hochmotiviert, als die Springer anrückten. Christian (6:3, 6:2), Jens (6:7, 6:4, 6:4) und Sven (7:6, 6:7, 6:0) sorgten für einen komfortablen 3:1 Vorsprung für die Doppel. Hier errangen dann Jens und Frank mit einem 6:4, 6:4 auf eigenem Centre-Court (also Platz „5“) den noch fehlenden Punkt zum Sieg (4:2).

# DER AUFSTIEG IST NUR AUFGESCHOBEN

## Vorletztes Spiel - ein dickes Brett mit Namen „TC Benstorf“.

TC Benstorf verfügte über den wohl stärksten Spielerkader der Liga. Diesen Gedanken im Kopf aktivierten wir am 4. Juli 2015 unseren Edeljoker Frank Simmert, welcher bereits am nächsten Tag mit seinem Herrenteam ein Ligaspiel zu bestreiten hatte. Und noch etwas war besonders: Temperaturrekord, 38 Grad im Schatten. Diese Spiele waren eine echte körperliche Herausforderung, die nicht nur die Gastgeber sondern auch uns ans Limit brachten. Zum Spiel, welches auf vier Plät-

zen begann: Frank Simmert (1) servierte seinen Gegner mit einem 6:0, 6:2 gerade zu ab. Auch bei Frank Söhnholz lief es mit 6:3 und 6:2 glatt. Christian Knolle (2:6, 6:3, 5:10) und Thorsten Lerch (5:7, 6:1, 10:6) gönnten sich bei inzwischen über 40 Grad auf den Plätzen jeweils einen 3. Satz.

Nach zwei weiteren Doppelsiegen stand es am Ende 5:1. Wir waren zufrieden und außerdem wieder auf Platz 2 angekommen.

## Zum Saisonabschluss mal wieder nach Hameln

**E**in Aufstieg war nicht mehr im Rahmen des Machbaren und der Abstieg abgewendet. So reisten Christian Knolle (1), Thorsten Lerch (2), Frank Söhnholz (3) und Sven Akkermann (4) zum TC Westend Hameln. Mit einem 2:2 wurden die Einzel beendet (Knolle 0:6, 1:6/ Lerch 6:1, 6:3/ Söhnholz 6:4, 6:4/ Akkermann 1:6, 3:6). Die Doppel brachten letztlich einen weiteren Sieg (Söhnholz/Lerch 6:0, 6:3), was zu einem gerechten Unentschieden langte und am Ende Platz 3 in der Liga bedeutete.

Lerch, Söhnholz, Knolle, Akkermann mit blauer Hose und richtigfarbener Mütze ☺





## ERFOLGSSTORY: - AUFSTIEG

Herren 50 - Regionsklasse	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 TC GW Stadthagen	9:3	21:15	44:33	340:280
2 TC Benstorf II	7:5	20:16	41:38	327:306
3 TSV Ahnsen	7:5	18:18	40:39	309:290
4 TV Halvestorf-Haverbeck	6:6	20:16	45:34	337:284
5 TV Bad Münder II	5:7	17:19	37:41	281:331
6 TV Bergkrug/Tennis	4:8	16:20	35:43	296:338
7 DT Hameln	4:8	14:22	32:46	271:332

**F**ür die Sommersaison 2015 suchte die Mannschaft der Herren 50 einen neuen Mannschaftsführer. Als Hobby-Spieler wusste ich nicht so genau, was da auf mich zukommt. Die gesamte Mannschaft und speziell natürlich Udo Kerkhof, der dieses Amt jahrelang vorbildlich ausgefüllt hatte, haben mir aber aus jeder kritischen Situation heraus geholfen.

### Fazit am Ende der Saison:

Die Aufgabe des Mannschaftsführers hat mir viel Spaß gemacht. Den Teamgeist habe ich immer als sehr angenehm empfunden, dazu noch der sportliche Erfolg.....

### eine traumhafte Sommersaison !

Die 9 : 3 Punkte in der Abschlusstabelle bedeuten den Aufstieg vor TC Bernstorf und TSV Ahnsen mit jeweils 7 : 5 Punkten.

### Die Herren Fünfziger:

*Von links: Jürgen Schönbeck, Peter Lehmann, Wolfgang Ebert, Udo Kerkhof, Roland Winkler, davor Karl-Heinz Holstein. (Wolfgang Köneke und Jürgen Denker nicht auf dem Foto).*

*Peter Lehmann*



### Noch eine Schlussbemerkung:

Die Spielergebnisse, Sieg oder Niederlage, waren (mit einer Ausnahme) relativ ausgeglichen und dieser Eine war unser Jürgen Schönbeck, der von 10 Spieleinsätzen 9x gewonnen hat.

**Chapeau Jürgen!**

# DER TC IM SPIEGEL DER PRESSE



Margit Pape vom TC Grün-Weiß und Tom Reutherhagen werden als Sportler und Sportlerin des Jahres...

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

## 1 Jahr Singholino's in Stadthagen

### Italienisch, deutsch und ein bisschen in...

Das Restaurant Singholino's hat dienstags bis sonntags geöffnet / Vielfältige Auswahl an Speisen...

Stadthagen. Normalerweise ist das an der Schachtstraße gelegene Restaurant Singholino's montags geschlossen. Nicht jedoch diese Woche. Da haben Gurmukh Singh und Conny Uthmann gemeinsam mit ihren Mitarbeitern und rund 80 Gästen das einjährige Bestehen ihres Restaurants gefeiert. Hierzu hat der aus Indien stammende Chefkoch und Betreiber zahlreiche kleine Leckerbissen aus deutscher, italienischer und indischer Küche serviert.

„Wir freuen uns, dass unser Angebot so gut ankommt“, sagt Singh, der sich mit der Eröffnung seines eigenen Lokals vor einem Jahr „einen Traum erfüllt“ hat. Während der gelernte Koch sich „mit Gefühl, Liebe und Leidenschaft“ federführend um die Zubereitung von Pizza, Pasta, Auflauf, Salat und vielen weiteren Spezialitäten kümmert, liegt der Service in den Händen von Uthmann.

Dieses – und die außergewöhnlich große Speiseauswahl – können die Gäste dienstags bis sonntags in dem auf der Tennisanlage des TC Grün-Weiß Stadthagen beheimateten Lokal genießen. Das Restaurant verfügt über 60 Plätze. Hinzu kommen 20 Plätze im Wintergarten sowie bei schönem Wetter eine überdachte Terrasse und ein Biergarten.



Gurmukh Singh und Conny Uthmann (vorne) mit ihrem Team.

Darüber hinaus können einzelne oder alle Räume auch für Festivals aller Art reserviert werden. „Wir richten gerne Geburtstage, Hochzeiten und Firmenfeiern aus“, sagt Singh. Und auf Wunsch gibt es auch Kaffee und Kuchen für Trauergesellschaften. Unter dem Motto „Pizza, Pasta und mehr“ kann zudem der ebenfalls immer beliebte Bringdienst in Anspruch genommen werden. Mittlerweile sind drei Pizzeria unterwegs, um die Bestellungen schnellstmöglich zu den Kunden zu bringen. Bestellt werden kann dienstags bis freitags von 10.30 bis 14 Uhr un...



Links geht's auf den Platz, rechts ins Restaurant.



Juliana Terejkovskaia und Stetten Hering gewinnen die Regionsmeisterschaften

## Pokal-Abräumer mit zehn Lenzen

Das Ziel klar vor Augen: Maximilian Adam möchte unbedingt Tennisprofi werden. In der vergangenen Saison hat er bereits gewonnen. In der vergangenen Saison hat er bereits gewonnen. In der vergangenen Saison hat er bereits gewonnen.



Maximilian „Maxi“ Adam ist stolz auf seine vielen Pokale und Urkunden, die er bei Tennisturnieren bereits gewonnen hat.

Als seinen bisher größten Erfolg sieht der Zehnjährige den Sieg bei einem U-10-Turnier in Niedersachsen. In der vergangenen Saison hat er bereits gewonnen. In der vergangenen Saison hat er bereits gewonnen. In der vergangenen Saison hat er bereits gewonnen.

### Training in zwei Vereinen

Im Sommer trainiert Maxi beim TC Bad Eilsen. Dort bringt ihm Trainer Benjamin „Benny“ Stobinski alles bei, was er auf seinem Weg zum erfolgreichen Sportler in Theorie und Praxis...

Maxi Adams spielt im Jahr vier... In seinem Sport hat Maxi keine bestimmten Vorbilder. Er findet alle Top-Profs wie Roger Federer, Rafael Nadal oder Novak Djokovic toll. Kontakt hält er aber zu Dustin Bowe, der einige Zeit in Stadthagen gespielt hat.

# DER TC IM SPIEGEL DER PRESSE

## Grün-Weiß verpasst Überraschung

Stadthäger Oberliga-Damen 40 unterliegen Staffelleister TV Hücklingen knapp mit 2:4

**Tennis.** Die Oberliga-Damen 40 von GW Stadthagen haben alles gegeben, aber die Partie gegen den Spitzenreiter TV Hücklingen mit 2:4 verloren. Die Herren 30 des Bückeburger TV sind nach dem 3:3 gegen DSV Hannover 78 aus Landesliga abgestiegen.

**Oberliga-Damen 40: GW Stadthagen - TC Hücklingen 2:4.** Da die Gäste bereits als Staffelleister feststanden, war die Niederlage für Grün-Weiß zu verschmerzen. Mit etwas Glück hätte man dem Sieger sogar den ersten Punktverlust zufügen können. Jetzt schließt GW Stadthagen auf dem dritten Tabellenplatz ab.

Die Ergebnisse: Svenja Edler - Uschi Brzuska 7:6/4:6/10:6, Ilka Bellersen - Petra Griep 6:4/6:7/4:10, Dajana Funck - Helga Wünsch 1:6/2:6, Sandra Riedel - Katja Pleuß 6:3/3:6/8:10, Edler/Müller - Brzuska/Wünsch 7:6/7:5, Bellersen/Funck - Griep/Pleuß 1:6/6:7.

**Landesliga-Herren 30: Bückeburger TV - nsy Hannover 6:7.**



Die Stadthägerin Sandra Riedel verliert ihr Einzel ganz knapp im Match-Tie-Break.

## Abstieg verhindert

Stadthagen unterliegt TSC Fischbeck mit 2:4 / Damen bleiben aber

**Tennis.** Mit weißer Weste haben sich die Herren des Bückeburger TV die Meisterschaft in der Verbandsliga gesichert. Zum Abschluss gab es einen 4:2-Erfolg bei GW Hannover.

**Verbandsliga Herren: GW Hannover - Bückeburger TV 2:4.** Mit sechs Siegen bei 12:0 Punkten spielte sich der Bückeburger TV in die Landesliga, wo im nächsten Jahr spannende Spiele gegen den DT Hameln angesagt sind.

Die Ergebnisse: Yassin Hussein - Steffen Hering 4:6/5:7, Nicolas Kaltschmidt - Nils Chluba 2:6/2:6, Henning Felske - Mathias Förster 1:6/6:4/7:10, Sebastian Meier 6:0/6:0 (Hans Schmidt/Felske - Förster/Meier 6:3/6:1, Loch/Müller 6:0/6:0 (Bückeburg nicht angetreten).

**Verbandsliga Damen: Stadthagen - TSC Fischbeck 2:4.** Ende gut, alles gut: So könnte man die Hallensaison der Stadthäger Damen zusammenfassen. Zum Glück gab es in dieser Staffel nur einen Abstieg, und der heißt RW Ronnenberg. Der eine oder andere zusätzliche Punkt wäre möglich gewesen. Gegen den TSC Fisch-



Die Stadthäger Nummer zwei Merle Scholz verliert ihr Einzel in zwei Sätzen.

beck gab die Erfahrung und die Sicherheit der im Schnitt fast doppelt so alten Gegnerinnen den Ausschlag.

Die Ergebnisse: Juliana Terejkovskaia - Julia Graß 1:6/1:6, Merle Scholz - Nadine Barmert 5:7/3:6, Vanessa Munteanu-

Wille - Julia Sinning 6:3/5:7/7:10, Laura Fitzner - Merle Deffke 6:3/6:4, Terejkovskaia/Munteanu-Wille - Graß/Sinning 1:6/1:6, Gretkiewicz/Fitzner - Deffke/Graß 7:5/6:3

**Verbandsklassen:** TSV Hücklingen

agen 9/2015

disch

n - auch per Bringdienst



Bei schönem Wetter genießen die Gäste das Flair auf der überdachten Terrasse.

von 17 bis 22 Uhr, sonnabends von 14 bis 22 Uhr sowie son- und feiertags von 12 bis 21 Uhr - jeweils unter der Telefonnummer (05721) 996342. Innerhalb von Stadthagen und Umgebung wird dabei größtenteils „frei Haus“ geliefert.

Das Stadthäger Restaurant „Singolino“ (Schachtstraße 56) hat dienstags bis freitags von 10.30 bis 14 Uhr und von 17 bis 22.30 Uhr geöffnet, sonnabends von 14 bis 23 Uhr und sonntags von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Je nach Wochentag gibt es unterschiedliche Spezialgerichte sowie Frühstücksspezialitäten. Ab

07/2015

en

ellbar

Er- zeisen uler des niver- Dort 13 im tmer losig

na

u,

# DER TC IM SPIEGEL DER PRESSE

zum Start der Bundesliga am 14. August noch verändern, sodass Sie alle Neuzugänge bis zu diesem Zeitpunkt in Ihre halten Nachzuger die Punkte des jeweils letatplatzierten Trainers. Wer sich nach Beginn des 6. Spieltages einträgt, startet zwei Spieler aus dem Budget der verkauften und für das maximal gewordene Budget zwei neue Spieler erwerben.

Einzelheiten zur Spielanleitung finden Sie im Internet unter [www.tn-sportbuzzer.de](http://www.tn-sportbuzzer.de)

## Aufstiegsjubiläum

### Herrn von GW Stadthagen feiern Meisterschaft in der Bezirksklasse

Die Ergebnisse: Steffen Lauritis - Sam Bellersen 7:5/0:6/4:6, Florian Bruns - Sascha Hermel 6:2/6:0, Sören Winsmann - Frank Simmert 2:6/3:6, Björn Winsmann - Steffen Trage 0:6/2:6.

Im Doppel führen Bellersen/Hermel gegen Lauritis/Bruns einen weiteren Zähler ein. Das zweite Doppel ging kampflos an die Gastgeber. Nach einer längeren Durststrecke im Stadthäger Herrensport zeigt das sportliche Konzept, das von den Sportwarten Frank Sohnholz und Frank Simmert in Zusammenarbeit mit den Trainern Scott Wittenberg, Steffen Trage und Bengt Oestreich ausgearbeitet wurde, deutliche Erfolge. Bereits im Winter gelang den Herren der Aufstieg.

Tennis. Durch einen 4:2-Erfolg beim direkten Konkurrenten von GW Stadthagen die Meisterschaft in der Bezirksklasse gesichert. Nachdem das entscheidende Spiel zum Aufstieg in die Bezirksliga zunächst ins Wasser gefallen war, hatte der Wettergott diesmal ein Einsehen. Die Gastgeber hatten sich große Chancen auf die Meisterschaft ausgerechnet. Die Ausgangssituation war klar: Ein Unentschieden reicht den Grün-Weißen zum Aufstieg. Und das war zur Freude einer ganzen Reihe von Schlachtenbummlern bereits nach den Einzeln eingetreten, die Stadthäger führten nach Siegen von Sam Bellersen, Frank Simmert und Steffen Trage mit 3:1.



Das Meisterteam mit Scott Wittenberg (von links), Sam Bellersen, Steffen Trage, Sascha Hermel und Frank Simmert hatten allen Grund zur Freude. Nicht im Bild sind Malte Scholz und Tim-Valentin Heidorn, nem



Dustin "Dreddy" Brown 📍 on Instagram: "#OfficialPressConference 🤪 #SneakySelfie..."

SAM fest

Samstag, 30. Juni 2015  
17° / 10°  
Regenschauer

FLURRIKEN | MÄRKTE | APPS

## Bewegungstag im Regentropfenhaus

Wenden, balancieren, schaukeln und springen. Ein Tag mit Bewegung können Kinder und Eltern an verschiedenen Stationen im Regentropfenhaus ausprobieren und in verschiedenen Sprüngen Fähigkeiten ausprobieren und in verschiedenen Sprüngen "Stein" sammeln - dafür gibt es auch tolle kleine Preise!

Schaumburger Nachrichten

17:37  
Lernville.de

ONLINE-DE-ANMELDE

AbosPlus

40 JAHRE  
Schulmuseum

40 JAHRE  
40 KÖPFE

# DER TC IM SPIEGEL DER PRESSE



Der Stadthäger Scott Wittenberg (rechts) begleitet Dustin Brown zum Tennisturnier nach Wimbledon als Trainer.

## Ein Stadthäger in Wimbledon

Scott Wittenberg ist der Trainer von Nadal-Bezwinger Dustin Brown

VON SEBASTIAN BLAUMANN

**Tennis.** Dustin Brown hat beim traditionellen Rasentennisturnier in Wimbledon für Furore gesorgt. Der Celler besiegte in der 2. Runde den ehemaligen Welttranglistenersten Rafael Nadal in vier Sätzen. Der 30-Jährige beeindruckte die Zu-

lerner, erinnern sich Wittenberg. Die Chemie stimmte. Wittenberg nahm Brown unter seine Fittiche und begleitete ihn auf der ATP-Tour zu Turnieren. „Ich bin aber nicht bei jedem Turnier an seiner Seite. Ich habe in Stadthagen meinen Lebensmittelpunkt, war mit ihm in Halle und

bis in die Umkleidekabine brauchten Brown und Wittenberg 45 Minuten. „Es ist schon cool, zusammen mit Roger Federer und den besten Tennisspielern der Welt in der Umkleidekabine auf dem Trainingsplatz zu stehen. Jürgen Klopp sitzt hinter einem auf der Tribüne

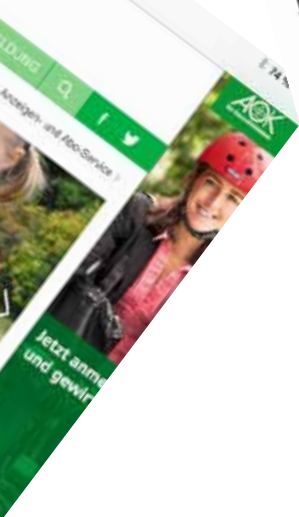
Siege gelangen ihm in der Qualifikation, ein Match absolvierte er im Doppel, das mit 8:10 im fünften Satz verloren ging. Die Belastung im mentalen Bereich war immens“, weiß der Stadthäger. Die Platte zwischen

## Stadthäger Herren 50 besiegen Tabellenführer und steigen auf

**Regionsklasse – Herren 50: TC Benstorf II – GW Stadthagen 2:4.** Zum abschließenden „Aufstiegsspiel“ fuhr der Tabellenzweite aus Stadthagen zum Spitzenreiter und hatte sich mit einem guten Tabellenplatz bereits abgefunden. Den Gastgebern hätte nämlich bereits ein Unentschieden zum Aufstieg genügt. Doch dann kam alles ganz anders. Stadthagen führte nach den Einzeln durchaus etwas überraschend mit 3:1. Im Doppel ließen sich Kerkhoff/Schönbeck die Chance dann nicht entgehen und sicherten mit einem klaren Zweisatzsieg den noch fehlenden Punkt zum Aufstieg. Die Ergebnisse: Karl Funke – Udo Kerkhof 6:4/3:6/10:5, Christian Dimke – Jürgen Schönbeck 3:6/1:6, Gerhard Zolnhofer – Jürgen Denker 4:6/3:6, Michael Schacht – Karl-Heinz Holstein 0:6/0:6, Funke/Zolnhofer – Kerkhoff/Schönbeck 4:6/0:6, Dimke/Müller – Denker/Holstein 6:2/7:6.



Bild: Aller guten Dinge sind drei. Nach den Stadthäger Herren und den Herren 30 reichten sich Wolfgang Ebert, Udo Kerkhof, Roland Winkler ein mit: Jürgen Schönbeck, Peter Lehmann, Nicht im Bild sind Wolfgang Köneke und Jürgen Denker.



# Silvesterparty

Schon wieder geht ein  
Jahr vorüber...

FEIERN SIE MIT

UNS

AB 19 UHR



Sektempfang

Kält- warmes Buffet

Musik von DJ Toby

Gemeinsames Anstoßen

um 0 Uhr

Mitternachtshäppchen

Essen, trinken und tanzen

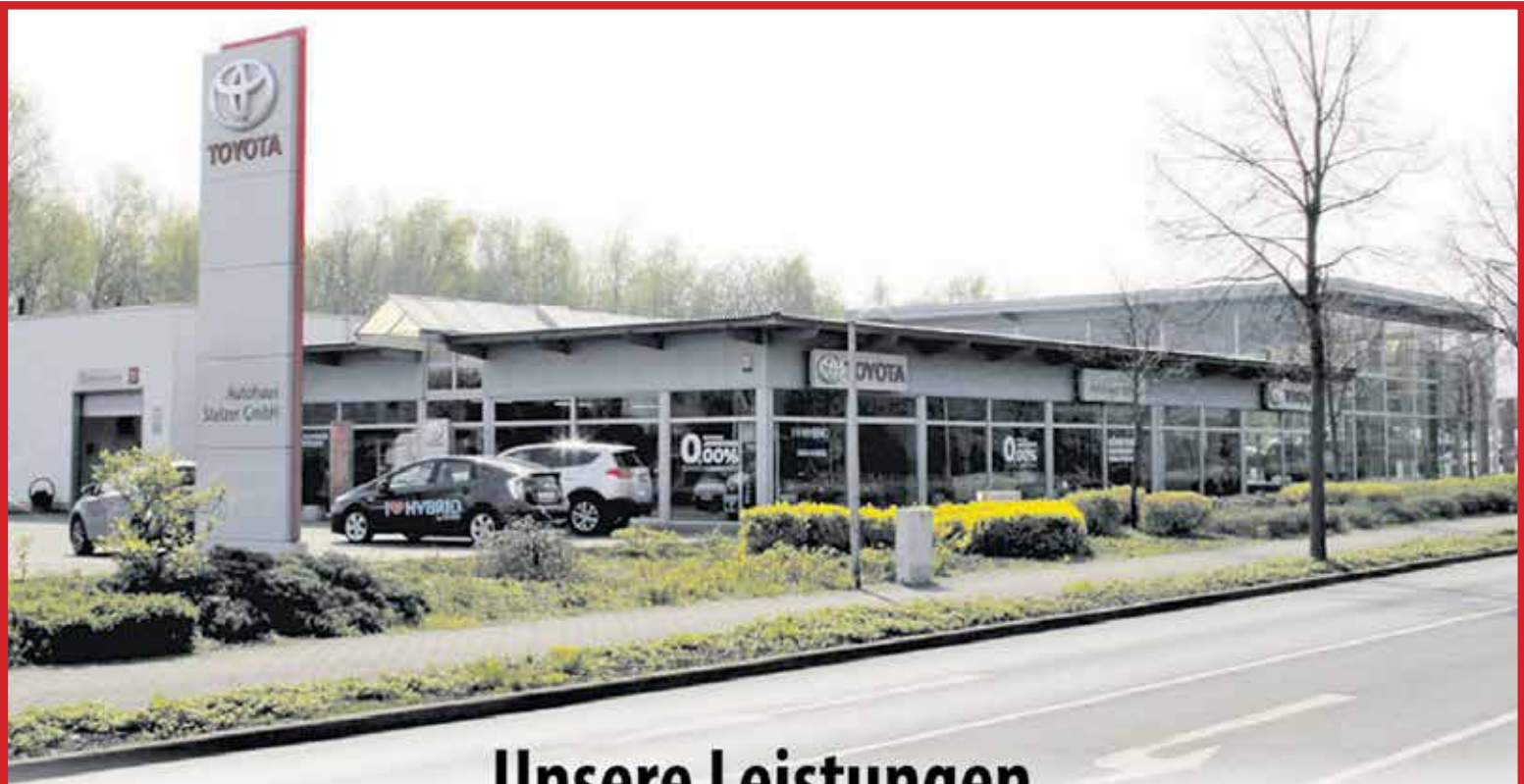


All inklusive

**59,-€**

pro Person

Kartenvorverkauf bis **20.12.2015**



## Unsere Leistungen

- Neuwagen und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Versicherungen
- Schnellservice
- Karosserie- und Lackierservice
- HU-/AU-Vorbereitung und Abnahme nach §29 StVZO
- Reifenservice
- Rädereinlagerung
- Werkstatt-/Unfallersatzwagen
- Original Ersatzteile
- Scheibenreparatur
- Einbau von originalen Zubehörteilen
- Klimaanlage-service
- uvm.

Für ganz Schaumburg



**TOYOTA**

**Autohaus STELZER GmbH**

*Qualität hat einen Namen*

Nordring 1  
31655 Stadthagen

Tel. 05721 / 4515  
[www.toyota-stelzer.de](http://www.toyota-stelzer.de)



Spannendes Spiel - entspannender  
Einsatz bei uns.



Sparkasse  
Schaumburg

[www.spk-schaumburg.de](http://www.spk-schaumburg.de)  
Telefon: 05751 / 402-222

Beim Tennis sind Technik und Taktik, Können und Konzentration entscheidende Voraussetzungen, um erfolgreich ins Spiel zu kommen. Ihre finanziellen Einsätze können Sie wesentlich entspannter angehen. Bringen Sie dazu am besten uns ins Spiel. Mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Einsatzfreude sorgen wir dann dafür, dass Sie Ihre Vorteile bestmöglich nutzen können.  
**Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**